

Statistischer Bericht



Bautätigkeit im Freistaat Sachsen

2017

F II 2 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Juni 2018

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3082

Statistischer Bericht F II 2 - j/17
Bautätigkeit im Freistaat Sachsen
Jahr 2017

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren](#)
2. [Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren](#)
3. [Baugenehmigungen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Baugenehmigungen für neue Wohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Baugenehmigungen für neue Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen, darunter im Fertigteilbau nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
7. [Baugenehmigungen für neue Wohngebäude nach Gebäudearten und Haustypen](#)
8. [Durchschnittliche veranschlagte Kosten für neue Wohngebäude ab 2000 nach Gebäudearten und Haustypen](#)
9. [Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Art der Beheizung](#)
10. [Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Art der vorwiegend verwendeten primären Heizenergie](#)
11. [Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Art der vorwiegend verwendeten sekundären Heizenergie](#)
12. [Baugenehmigungen und veranschlagte Kosten für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff](#)
13. [Baufertigstellungen insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren](#)
14. [Baufertigstellungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren](#)
15. [Durchschnittsgrößen und Durchschnittskosten von Baufertigstellungen für neue Wohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren](#)
16. [Durchschnittsgrößen und Durchschnittskosten von Baufertigstellungen für neue Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren](#)
17. [Baufertigstellungen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
18. [Baufertigstellungen für neue Wohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
19. [Baufertigstellungen für neue Nichtwohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
20. [Baufertigstellungen insgesamt nach der Raumstruktur sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
21. [Erloschene Baugenehmigungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
22. [Bauüberhang am 31. Dezember nach Bauzustand sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
23. [Bauüberhang für Wohngebäude am 31. Dezember nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeitraum](#)
24. [Bauüberhang für Nichtwohngebäude am 31. Dezember nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeitraum](#)
25. [Baubgänge insgesamt nach der Raumstruktur sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
26. [Baubgänge im Wohnbau nach Gebäudearten, Eigentümern, Baujahren und Abgangsursachen](#)
27. [Baubgänge im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Eigentümern, Baujahren und Abgangsursachen](#)

- [28. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember nach der Raumstruktur sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [29. Wohnungen in Wohngebäuden am 31. Dezember nach Gebäudearten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [30. Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Strukturdaten -](#)

Abbildungen

- [1. Baugenehmigungen von Wohnungen in neuen Wohngebäuden ab 2007 nach Gebäudearten](#)
- [2. Baufertigstellungen von Wohnungen in neuen Wohngebäuden ab 2007 nach Gebäudearten](#)
- [3. Fertig gestellte Wohnungen ab 2007 nach der Raumstruktur](#)
- [4. Bauabgänge im Wohnbau ab 2007](#)
- [5. Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Gebäudearten](#)
- [6. Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Anzahl der Räume](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jahresbericht Bautätigkeit](#).

URL:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bauen/Bautaetigkeit/BauenBaugenehmigungen.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 16.09.2016

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Baugenehmigungen

Im Jahr 2017 meldeten die Bauaufsichtsbehörden dem Statistischen Landesamt die Genehmigung von 10 172 Bauanträgen im Hochbau (2016: 10 781). Davon entfielen auf den Wohnbau 7 577 und auf den Nichtwohnbau 2 595 Baumaßnahmen. Im Wohnbau sollen 14 046 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 1 430 500 m² durch Neubau und Veränderungen an bereits vorhandenen Gebäuden entstehen. Im Nichtwohnbau sind 1 332 400 m² Nutzfläche geplant.

Im Wohnneubau ist die Errichtung von 11 944 Wohnungen vorgesehen (2016: 10 349). Es sind 3 632 Wohnungen in Einfamilienhäusern, 360 in Zweifamilienhäusern und 7 952 in Mehrfamilienhäusern (einschließlich Wohnheimen) genehmigt worden. Unter den 4 257 neuen Wohngebäuden sind 263 Gebäude mit insgesamt 2 591 Eigentumswohnungen vorgesehen.

Die privaten Haushalte sind im Wohnneubau als Bauherren mit 3 647 Genehmigungen (86 Prozent) am stärksten vertreten. Als zweite größere Gruppe sind die Wohnungsunternehmen mit 471 Genehmigungen (elf Prozent) zu nennen. Auf dem Sektor des Neubaues von Nichtwohngebäuden traten die Unternehmen des Handels, der Kreditwirtschaft und der gewerblichen Dienstleistungen 345-mal (24 Prozent) und des produzierenden Gewerbes 273-mal (19 Prozent) sowie die privaten Haushalte 538-mal (38 Prozent) und die öffentlichen Bauherren 148-mal (zehn Prozent) als Antragsteller auf.

Baufertigstellungen

An Fertigstellungsmeldungen im Neubau wurden im Berichtsjahr 2017 dem Statistischen Landesamt 3 591 Wohngebäude (2016: 4 301) und 1 063 Nichtwohngebäude (2016: 1 186) gemeldet. Damit wurden im letzten Jahr in Sachsen 3 175 Einfamilienhäuser, 145 Zweifamilienhäuser und 253 Mehrfamilienhäuser fertig gestellt. Insgesamt entstanden im Wohnneubau 7 338 Wohnungen (2016: 7 891) mit einer Gesamtwohnfläche von 775 000 m² (2016: 883 100 m²). Im gleichen Zeitraum entstanden 1 063 neue Nichtwohngebäude mit 278 Wohnungen (2016: 204) und einer Gesamtwohnfläche von 11 100 m². Die geschaffene Nutzfläche beläuft sich auf 899 900 m² (2016: 919 300 m²).

Wie bei den Genehmigungen sind auch bei den Fertigstellungen neuer Gebäude im Wohnbau die privaten Haushalte (3 197-mal bzw. 89 Prozent) und die Wohnungsunternehmen (272 bzw. acht Prozent) sowie im Nichtwohnbau die Unternehmen des Handels, der Kreditwirtschaft und der gewerblichen Dienstleistungen (292-mal bzw. 27 Prozent), die Unternehmen des produzierenden Gewerbes (207-mal bzw. 19 Prozent) und die privaten Haushalte (351-mal bzw. 33 Prozent) als Bauherren am häufigsten vertreten. Von öffentlichen Bauherren wurden 102 Fertigstellungen (zehn Prozent) gemeldet.

Im Ergebnis aller gemeldeten Baumaßnahmen (einschließlich der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) des Jahres 2017 wurden in Sachsen 9 381 Wohnungen fertig gestellt.

Die Zahl der darin enthaltenen Wohnräume beläuft sich auf 38 894 (2016: 45 298). Die meisten dieser Wohnungen bestehen aus fünf bzw. vier Wohnräumen (20 bzw. 17 Prozent).

Bauüberhang

Am Jahresende 2017 waren 18 613 genehmigte Bauvorhaben (Neubau und Baumaßnahmen an vorhandenen Gebäuden) aus diesem und den Vorjahren noch nicht fertig gestellt. In diesen Gebäuden sind 25 350 Wohnungen geplant. Allein im Neubau besteht ein Überhang von 9 207 Gebäuden mit 19 985 Wohnungen. Davon wurde in 3 647 Fällen mit dem Bau noch nicht begonnen, 1 869 Gebäude waren bereits rohbaufertig (unter Dach). Mit dem Bau von weiteren 3 691 Gebäuden wurde zwar begonnen, aber sie waren noch nicht bis unter Dach vorangeschritten. Der Bauüberhang von 19 985 Neubauwohnungen ist mehr als doppelt so hoch wie die Anzahl der im Neubau fertig gestellten Wohnungen (7 616) des Jahres 2017.

Bauabgänge

Im Berichtsjahr 2017 wurden in Sachsen 258 Wohngebäude mit 1 271 Wohnungen als Abgang in ganzen Gebäuden gemeldet, die zum Großteil (38 Prozent) in den Jahren von 1949 bis 1978 errichtet wurden. Eigentümer dieser Wohnungen waren vor allem Wohnungsunternehmen (52 Prozent). Hauptsächlich wurden statt dieser Wohnungen Freiflächen geschaffen (47 Prozent).

Der Abgang von 511 ganzen Gebäuden mit 340 100 m² Nutzfläche im Nichtwohnbau betraf vor allem landwirtschaftliche Betriebsgebäude (16 Prozent), Fabrik- und Werkstattgebäude (21 Prozent), sowie Handels- und Lagergebäude (15 Prozent). Mit 27 Prozent traf es hauptsächlich Gebäude der Baujahre von 1949 bis 1978. Am häufigsten entstanden an Stelle der Gebäude Freiflächen (18 Prozent).

Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung

Am 31. Dezember 2017 gab es in Sachsen 822 586 Wohngebäude und darin 2 281 748 Wohnungen mit 172 052 400 m² Wohnfläche. Die Wohnungen befanden sich zu 21 Prozent in Einfamilienhäusern, zu 12 Prozent in Zweifamilienhäusern, zu 66 Prozent in Mehrfamilienhäusern und zu einem Prozent in Wohnheimen. Zusätzlich gibt es in Nichtwohngebäuden noch 74 255 Wohnungen mit 5 836 800 m² Wohnfläche. An der Gesamtheit der Wohnungen hatten die Vierraumwohnungen mit 30 Prozent und die Dreiraumwohnungen mit 28 Prozent die größten Anteile.

Hinweis: Die Angaben beziehen sich sowohl auf bewohnte als auch unbewohnte Wohnungen. Der Leerstand wird von der Bautätigkeitsstatistik nicht erfasst.

[Inhalt](#)**1. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren**

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche		
			Anzahl	100 m ²		
Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	x	x
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	x	x
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	x
Wohnheime	46	101	1 661	515	2 083	88 329
Wohngebäude insgesamt	7 577	625	14 046	14 305	55 349	2 207 390
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	660	-136	3 329	3 154	12 415	416 575
Öffentliche Bauherren	72	-22	103	154	541	52 314
Unternehmen	1 353	18	8 063	6 518	25 353	949 519
dav. Wohnungsunternehmen	1 108	31	6 565	5 379	20 816	762 368
Immobilienfonds	28	-34	408	320	1 436	49 644
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	217	21	1 090	819	3 101	137 507
Private Haushalte	6 123	571	5 631	7 486	28 955	1 177 576
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	58	249	147	500	27 981
Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	78	413	29	11	46	122 418
Büro- und Verwaltungsgebäude	251	1 137	62	15	59	261 708
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	190	450	13	16	61	22 987
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 632	9 649	32	44	89	880 123
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	376	3 999	35	40	109	338 081
Handels- und Lagergebäude	572	3 764	54	46	159	282 693
Hotels und Gaststätten	105	681	-50	-38	-154	143 328
Sonstige Nichtwohngebäude	444	1 675	9	4	-5	489 159
Nichtwohngebäude insgesamt	2 595	13 324	145	91	250	1 776 395
Öffentliche Bauherren	336	1 674	-8	-11	-38	544 996
Unternehmen	1 256	10 217	139	59	210	1 016 937
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	119	424	-4	-15	-56	14 027
Produzierendes Gewerbe	420	4 153	12	6	19	321 246
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	717	5 640	131	68	247	681 664
dar. Immobilienfonds	24	14	-	-	-	64 937
Private Haushalte	879	973	14	38	113	112 737
Organisationen ohne Erwerbszweck	124	461	-	4	-35	101 725

[Inhalt](#)

2. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	2 616	1 020	3 632	5 098	20 725	757 182
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	210	96	360	413	1 630	60 929
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	420	2 931	1 279	6 467	5 423	22 330	731 119
Wohnheime	25	261	175	1 485	419	1 692	75 828
Wohngebäude insgesamt	4 257	6 018	2 570	11 944	11 353	46 377	1 625 058
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	1 233	532	2 591	2 294	9 402	285 232
Öffentliche Bauherren	18	52	28	108	104	480	14 471
Unternehmen	581	2 795	1 197	6 776	5 183	21 296	701 937
dav. Wohnungsunternehmen	471	2 340	982	5 647	4 332	17 781	552 058
Immobilienfonds	8	140	48	293	231	1 107	42 392
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	102	314	167	836	620	2 408	107 487
Private Haushalte	3 647	3 090	1 280	4 833	5 947	24 179	886 089
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	82	65	227	119	422	22 561
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	20	170	337	34	13	50	50 661
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	552	933	76	57	221	177 889
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	277	437	-	-	-	15 004
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 034	6 920	9 251	20	14	54	700 762
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	203	3 124	3 687	4	2	9	284 666
Handels- und Lagergebäude	324	2 848	3 573	9	9	34	196 427
Hotels und Gaststätten	32	315	614	4	1	5	118 407
Sonstige Nichtwohngebäude	171	986	1 474	14	12	50	323 169
Nichtwohngebäude insgesamt	1 428	8 906	12 432	144	97	375	1 267 485
Öffentliche Bauherren	148	1 090	1 543	3	2	7	385 202
Unternehmen	702	7 218	9 672	97	67	266	773 293
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	84	239	385	1	1	4	11 337
Produzierendes Gewerbe	273	2 993	3 718	8	6	26	265 608
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	345	3 986	5 569	88	59	236	496 348
dar. Immobilienfonds	9	170	241	-	-	-	36 818
Private Haushalte	538	425	866	44	28	102	58 018
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	173	351	-	-	-	50 972

[Inhalt](#)**3. Baugenehmigungen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
			Anzahl	100 m ²	
1 000 €					
Chemnitz, Stadt	557	576	465	748	230 436
Erzgebirgskreis	893	1 020	707	834	245 986
Mittelsachsen	890	1 426	465	690	320 076
Vogtlandkreis	575	709	271	411	135 332
Zwickau	793	1 338	408	645	201 847
Dresden, Stadt	1 153	2 419	4 762	3 799	981 643
Bautzen	721	1 284	599	789	210 575
Görlitz	413	454	180	281	105 489
Meißen	831	1 041	580	726	222 248
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	656	737	602	748	207 370
Leipzig, Stadt	1 053	1 882	3 679	2 920	742 994
Leipzig	980	689	773	1 005	222 660
Nordsachsen	657	373	700	801	157 129
Sachsen 2017	10 172	13 949	14 191	14 396	3 983 785
2016	10 781	12 645	13 517	14 416	3 465 472
2015	10 037	12 417	11 388	12 149	3 108 212
2014	9 826	12 304	10 426	11 910	2 837 951
2013	9 400	12 554	8 571	9 975	2 833 565
2012	9 459	14 925	5 720	8 132	2 574 678
2011	9 375	13 588	6 799	8 379	2 433 067
2010	8 415	11 595	5 626	7 070	2 167 052
2009	8 681	12 763	5 531	6 914	2 288 053
2008	9 009	17 177	6 027	6 849	2 360 460
2007	8 852	14 952	5 153	6 492	2 103 630
2006	11 085	12 382	7 365	9 271	2 152 960
2005	9 999	12 184	5 974	8 107	2 016 340
2004	12 044	14 051	7 906	10 399	2 546 020
2003	12 130	15 441	9 485	11 279	2 808 432
2002	11 032	12 685	8 836	10 269	2 721 412
2001	12 437	16 354	11 001	12 184	3 029 002
2000	15 280	20 912	16 182	16 286	3 968 536
1999	18 727	20 456	24 334	22 201	4 858 415
1998	21 036	24 613	32 836	27 983	6 314 222
1997	23 114	33 386	47 556	37 856	8 003 443
1996	24 513	44 963	56 521	43 298	9 736 324
1995	25 224	55 655	60 703	46 447	11 189 590
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	338	171	206	306	59 507
2 000 - 5 000	1 607	1 556	1 101	1 422	342 808
5 000 - 20 000	3 663	5 319	2 748	3 521	1 014 028
20 000 - 50 000	1 369	1 405	1 089	1 398	475 821
50 000 - 100 000	432	621	141	282	136 548
100 000 und mehr	2 763	4 878	8 906	7 467	1 955 073

[Inhalt](#)
4. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Raum- inhalt 1 000 m ³	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten 1 000 €
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche 100 m ²		insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	
Chemnitz, Stadt	199	164	169	241	319	524	608	82 322
Erzgebirgskreis	359	339	361	471	312	493	587	90 142
Mittelsachsen	308	294	310	436	274	416	526	75 344
Vogtlandkreis	190	184	195	263	177	244	324	47 724
Zwickau	299	290	297	415	236	349	465	68 193
Dresden, Stadt	462	296	311	465	1 729	4 187	3 203	470 232
Bautzen	377	368	391	525	316	485	603	88 301
Görlitz	137	132	136	192	122	172	224	32 300
Meißen	321	310	323	444	280	432	537	78 428
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	326	306	322	437	298	473	576	89 034
Leipzig, Stadt	408	308	323	463	1 218	2 958	2 222	292 081
Leipzig	509	485	506	698	412	633	810	122 291
Nordsachsen	362	336	348	460	324	578	668	88 666
Sachsen 2017	4 257	3 812	3 992	5 511	6 018	11 944	11 353	1 625 058
2016	4 513	4 105	4 298	5 931	5 583	10 349	10 731	1 487 401
2015	4 124	3 810	4 011	5 477	4 759	8 649	8 991	1 218 139
2014	3 984	3 639	3 828	5 254	4 696	8 422	9 122	1 205 461
2013	3 775	3 502	3 710	5 081	3 960	6 704	7 549	987 172
2012	3 448	3 243	3 424	4 707	3 359	5 335	6 448	804 620
2011	3 464	3 298	3 467	4 775	3 300	5 194	6 072	742 443
2010	2 867	2 738	2 893	3 946	2 679	3 989	4 869	577 614
2009	2 916	2 819	3 004	3 964	2 450	3 751	4 648	541 928
2008	2 831	2 707	2 883	3 778	2 416	3 726	4 545	508 729
2007	2 883	2 804	2 978	3 868	2 329	3 640	4 376	488 416
2006	4 563	4 428	4 686	6 026	3 660	5 775	6 844	752 665
2005	4 382	4 257	4 517	5 594	3 268	5 169	6 159	671 803
2004	5 500	5 355	5 825	7 102	4 182	6 585	7 748	885 923
2003	6 104	5 926	6 447	7 753	4 703	7 785	8 684	1 000 099
2002	5 040	4 807	5 270	6 256	4 119	6 832	7 468	872 325
2001	5 983	5 711	6 362	7 445	4 829	8 525	8 984	1 042 441
2000	7 997	7 536	8 384	9 594	6 558	12 156	12 305	1 422 314
1999	10 108	9 384	10 578	11 882	8 771	17 037	16 287	1 939 244
1998	11 451	10 291	11 721	13 035	11 324	23 506	20 954	2 469 175
1997	13 827	11 731	13 623	14 894	16 997	38 421	31 124	3 752 266
1996	15 015	12 251	14 818	15 740	20 145	47 160	36 534	4 530 437
1995	16 670	13 611	16 790	17 721	22 993	53 402	40 953	5 176 679
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner								
unter 2 000	160	160	167	243	127	167	243	34 960
2 000 - 5 000	726	715	751	990	549	822	1 040	153 795
5 000 - 20 000	1 637	1 552	1 621	2 207	1 403	2 223	2 747	403 427
20 000 - 50 000	548	506	533	735	552	896	1 058	156 890
50 000 - 100 000	117	111	117	168	121	167	231	31 351
100 000 und mehr	1 069	768	803	1 169	3 266	7 669	6 033	844 635

[Inhalt](#)
**5. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen, darunter im
Fertigteilbau nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, ohne Wohnheime**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegroßenklasse	Wohngebäude mit 1 Wohnung				Wohngebäude mit 2 Wohnungen			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		private Haushalte	Fertigteilbau			private Haushalte	Fertigteilbau	
			zu- sammen	dar. private Haushalte			zu- sammen	dar. private Haushalte
Chemnitz, Stadt	159	150	19	19	5	5	3	3
Erzgebirgskreis	317	314	48	47	22	20	1	1
Mittelsachsen	278	272	59	58	16	15	2	2
Vogtlandkreis	173	172	28	27	11	11	5	5
Zwickau	283	281	47	47	7	7	-	-
Dresden, Stadt	281	221	35	34	15	12	1	1
Bautzen	345	329	70	58	23	21	3	3
Görlitz	128	127	17	17	4	4	-	-
Meißen	297	285	43	43	13	13	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	290	275	54	53	16	16	2	2
Leipzig, Stadt	293	189	25	25	15	12	2	2
Leipzig	464	455	56	55	21	20	2	2
Nordsachsen	324	295	52	52	12	10	2	2
Sachsen	3 632	3 365	553	535	180	166	23	23
Gemeinden von ... bis								
unter ... Einwohner								
unter 2 000	153	152	26	25	7	6	1	1
2 000 - 5 000	679	672	119	118	36	35	7	7
5 000 - 20 000	1 483	1 420	218	215	69	64	7	7
20 000 - 50 000	479	458	94	82	27	26	2	2
50 000 - 100 000	105	103	17	17	6	6	-	-
100 000 und mehr	733	560	79	78	35	29	6	6

[Inhalt](#)**6. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude****nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
				Anzahl	1 000 m³	100 m²
Chemnitz, Stadt	67	325	461	-	-	57 835
Erzgebirgskreis	111	629	856	4	3	69 168
Mittelsachsen	169	1 141	1 325	10	9	174 829
Vogtlandkreis	91	392	551	14	4	39 251
Zwickau	128	1 183	1 248	-	-	53 758
Dresden, Stadt	126	1 253	2 116	57	37	321 172
Bautzen	106	1 022	1 191	7	6	73 809
Görlitz	66	220	356	17	8	23 154
Meißen	158	554	833	6	3	49 746
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	94	482	671	16	17	63 416
Leipzig, Stadt	100	1 140	1 968	5	5	280 180
Leipzig	121	388	541	7	6	32 894
Nordsachsen	91	176	316	1	0	28 273
Sachsen 2017	1 428	8 906	12 432	144	97	1 267 485
2016	1 381	5 785	8 781	407	162	871 205
2015	1 235	8 057	10 903	65	58	1 024 771
2014	1 247	5 578	9 106	332	122	754 522
2013	1 296	7 490	10 917	260	97	913 888
2012	1 393	8 451	12 548	66	49	968 587
2011	1 372	8 583	12 024	193	72	830 522
2010	1 323	7 088	10 260	127	78	770 118
2009	1 321	7 798	11 471	124	77	875 973
2008	1 572	10 714	14 575	43	38	943 670
2007	1 491	9 003	12 888	57	62	875 338
2006	1 529	6 093	9 912	62	55	642 255
2005	1 255	7 252	9 969	94	76	671 348
2004	1 283	7 681	11 135	89	84	841 096
2003	1 212	9 466	12 827	160	81	991 661
2002	1 172	6 575	10 496	184	126	948 474
2001	1 242	8 359	13 046	189	123	1 044 303
2000	1 470	10 814	17 336	197	142	1 394 572
1999	1 653	10 029	16 735	465	284	1 291 987
1998	1 743	11 383	19 800	727	505	1 737 026
1997	1 948	15 170	25 089	1 167	796	2 245 578
1996	2 311	19 750	33 559	1 598	1 071	3 121 177
1995	2 607	26 097	41 342	2 366	1 538	4 131 454
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner						
unter 2 000	59	70	122	16	7	10 972
2 000 - 5 000	257	990	1 318	8	6	91 445
5 000 - 20 000	560	3 989	4 752	20	16	321 747
20 000 - 50 000	211	810	1 228	26	23	151 622
50 000 - 100 000	48	327	468	12	2	32 512
100 000 und mehr	293	2 719	4 545	62	42	659 187

[Inhalt](#)**7. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude nach Gebäudearten und Haustypen, ohne Wohnheime**

Jahr 2017

Gebäudeart Haustyp	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €	€
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	2 616	1 020	3 632	5 098	757 182	1 485
dav. Einzelhaus	3 323	2 425	968	3 323	4 682	704 308	1 504
Doppelhaus	160	97	28	160	210	27 837	1 323
Reihenhaus	114	71	13	114	159	18 935	1 189
sonstiger Haustyp	35	24	11	35	47	6 102	1 309
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	210	96	360	413	60 929	1 476
dav. Einzelhaus	150	174	82	300	337	50 196	1 488
Doppelhaus	11	12	4	22	26	3 379	1 276
Reihenhaus	11	15	8	22	30	4 190	1 388
sonstiger Haustyp	8	9	1	16	19	3 164	1 687
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	420	2 931	1 279	6 467	5 423	731 119	1 348
dav. Einzelhaus	203	920	395	2 025	1 732	224 992	1 299
Doppelhaus	5	36	2	91	96	9 521	995
Reihenhaus	96	682	329	1 394	1 244	155 369	1 249
sonstiger Haustyp	116	1 292	553	2 957	2 352	341 237	1 451
Wohngebäude insgesamt	4 232	5 757	2 395	10 459	10 934	1 549 230	1 417
dav. Einzelhaus	3 676	3 519	1 446	5 648	6 751	979 496	1 451
Doppelhaus	176	145	34	273	333	40 737	1 225
Reihenhaus	221	768	350	1 530	1 433	178 494	1 245
sonstiger Haustyp	159	1 325	565	3 008	2 417	350 503	1 450
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	1 233	532	2 591	2 294	285 232	1 244
dav. Einzelhaus	107	460	200	931	859	105 403	1 226
Doppelhaus	9	12	6	18	20	2 907	1 419
Reihenhaus	93	312	140	582	607	63 662	1 049
sonstiger Haustyp	54	449	186	1 060	807	113 260	1 403

[Inhalt](#)
**8. Durchschnittliche veranschlagte Kosten für neue Wohngebäude ab 2000
nach Gebäudearten und Haustypen, ohne Wohnheime**

Jahr 2017

Jahr	Insgesamt	Davon mit						
		1 Wohnung					2 Wohnungen	
		zusammen	Einzelhaus	Doppelhaus	Reihenhaus	sonstiger Haustyp	zusammen	Einzelhaus
€ je m ² Wohnfläche								
2000	1 145	1 162	1 233	1 028	964	997	1 156	1 164
2001	1 142	1 169	1 221	1 057	931	1 117	1 133	1 137
2002	1 131	1 144	1 172	1 034	975	1 022	1 086	1 091
2003	1 131	1 136	1 161	1 000	998	1 101	1 095	1 088
2004	1 110	1 118	1 132	1 070	957	987	1 061	1 066
2005	1 073	1 086	1 098	975	984	1 014	1 042	1 058
2006	1 075	1 088	1 101	947	873	1 254	1 061	1 065
2007	1 102	1 107	1 125	954	984	1 095	992	1 004
2008	1 107	1 124	1 134	1 004	1 084	943	1 058	1 075
2009	1 160	1 145	1 160	1 091	917	1 259	1 144	1 158
2010	1 152	1 171	1 182	1 122	1 005	938	1 120	1 135
2011	1 196	1 211	1 222	1 086	1 124	1 195	1 132	1 150
2012	1 241	1 275	1 279	1 292	1 114	1 406	1 252	1 253
2013	1 304	1 329	1 347	1 139	1 109	1 317	1 308	1 307
2014	1 320	1 377	1 398	1 158	1 169	1 218	1 305	1 331
2015	1 335	1 411	1 428	1 341	1 125	1 266	1 338	1 348
2016	1 388	1 456	1 474	1 331	1 138	1 315	1 443	1 414
2017	1 417	1 485	1 504	1 323	1 189	1 309	1 476	1 488

Noch: 8. Durchschnittliche veranschlagte Kosten für neue Wohngebäude ab 2000
nach Gebäudearten und Haustypen, ohne Wohnheime

Jahr 2017

Jahr	Davon mit							
	2 Wohnungen			3 und mehr Wohnungen				
	Doppelhaus	Reihenhaus	sonstiger Haustyp	zusammen	Einzelhaus	Doppelhaus	Reihenhaus	sonstiger Haustyp
€ je m ² Wohnfläche								
2000	1 054	1 106	1 275	1 089	1 066	1 153	1 090	1 120
2001	1 049	1 144	1 162	1 037	981	858	912	1 171
2002	957	1 126	1 115	1 102	1 126	1 011	1 074	1 080
2003	1 048	1 402	1 151	1 132	1 152	979	1 110	1 121
2004	1 081	778	1 318	1 102	965	1 098	995	1 316
2005	771	901	932	987	981	1 172	797	1 091
2006	1 028	1 112	940	995	949	629	900	1 098
2007	697	1 031	1 003	1 113	925	853	1 289	1 098
2008	609	932	1 137	1 057	982	975	1 146	1 081
2009	987	1 199	1 023	1 190	1 159	1 049	1 297	1 151
2010	928	1 004	1 115	1 088	1 043	2 039	922	1 119
2011	834	1 168	1 033	1 167	1 046	761	1 407	1 197
2012	1 207	1 047	1 495	1 150	1 179	1 377	1 200	1 075
2013	1 292	1 424	1 297	1 254	1 238	1 097	1 102	1 327
2014	1 167	1 182	1 200	1 247	1 266	1 824	1 036	1 283
2015	1 048	1 561	1 484	1 217	1 176	1 503	1 391	1 173
2016	1 536	1 205	1 831	1 300	1 267	934	1 212	1 393
2017	1 276	1 388	1 687	1 348	1 299	995	1 249	1 451

[Inhalt](#)
**9. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten
und Art der Beheizung**

Jahr 2017

Gebäudeart	Gebäude	Davon mit überwiegender Beheizung durch					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	keine Heizung
Wohnbau							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	80	15	3 486	15	29	7
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	7	3	165	3	2	-
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	420	185	11	221	3	-	-
Wohnheime	25	12	5	7	1	-	-
Wohngebäude insgesamt	4 257	284	34	3 879	22	31	7
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	92	3	166	2	-	-
Prozent							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	2,2	0,4	96,0	0,4	0,8	0,2
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	100	3,9	1,7	91,7	1,7	1,1	-
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	100	44,0	2,6	52,6	0,7	-	-
Wohnheime	100	48,0	20,0	28,0	4,0	-	-
Wohngebäude insgesamt	100	6,7	0,8	91,1	0,5	0,7	0,2
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	100	35,0	1,1	63,1	0,8	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	20	8	-	10	-	1	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	14	1	51	2	13	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	-	1	7	-	8	106
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 034	67	9	235	3	47	673
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	203	22	4	117	1	15	44
Handels- und Lagergebäude	324	12	3	86	1	17	205
Hotels und Gaststätten	32	15	-	12	-	4	1
Sonstige Nichtwohngebäude	171	31	5	95	2	18	20
Nichtwohngebäude insgesamt	1 428	120	16	398	7	87	800
Prozent							
Anstaltsgebäude	100	40,0	-	50,0	-	5,0	5,0
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	17,3	1,2	63,0	2,5	16,0	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	-	0,8	5,7	-	6,6	86,9
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	100	6,5	0,9	22,7	0,3	4,5	65,1
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	100	10,8	2,0	57,6	0,5	7,4	21,7
Handels- und Lagergebäude	100	3,7	0,9	26,5	0,3	5,2	63,3
Hotels und Gaststätten	100	46,9	-	37,5	-	12,5	3,1
Sonstige Nichtwohngebäude	100	18,1	2,9	55,6	1,2	10,5	11,7
Nichtwohngebäude insgesamt	100	8,4	1,1	27,9	0,5	6,1	56,0

[Inhalt](#)
**10. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten
und Art der vorwiegend verwendeten primären Heizenergie**

Jahr 2017

Gebäudeart	Gebäude	Davon mit überwiegender Verwendung von ...					
		Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie
		Anzahl					
Wohnbau							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	19	1 338	68	80	694	1 270
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	1	82	5	7	36	37
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	420	-	148	2	185	26	39
Wohnheime	25	-	7	-	12	-	-
Wohngebäude insgesamt	4 257	20	1 575	75	284	756	1 346
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	-	120	-	92	17	25
Prozent							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	0,5	36,8	1,9	2,2	19,1	35,0
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	100	0,6	45,6	2,8	3,9	20,0	20,6
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	100	-	35,2	0,5	44,0	6,2	9,3
Wohnheime	100	-	28,0	-	48,0	-	-
Wohngebäude insgesamt	100	0,5	37,0	1,8	6,7	17,8	31,6
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	100	-	45,6	-	35,0	6,5	9,5
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	20	-	6	1	8	-	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	-	27	13	14	6	15
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	1	5	1	-	1	1
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 034	10	182	25	67	8	32
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	203	7	96	3	22	4	12
Handels- und Lagergebäude	324	2	62	11	12	2	16
Hotels und Gaststätten	32	1	6	6	15	1	2
Sonstige Nichtwohngebäude	171	4	62	20	31	8	15
Nichtwohngebäude insgesamt	1 428	15	282	60	120	23	65
Prozent							
Anstaltsgebäude	100	-	30,0	5,0	40,0	-	10,0
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	-	33,3	16,0	17,3	7,4	18,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	0,8	4,1	0,8	-	0,8	0,8
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	100	1,0	17,6	2,4	6,5	0,8	3,1
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	100	3,4	47,3	1,5	10,8	2,0	5,9
Handels- und Lagergebäude	100	0,6	19,1	3,4	3,7	0,6	4,9
Hotels und Gaststätten	100	3,1	18,8	18,8	46,9	3,1	6,3
Sonstige Nichtwohngebäude	100	2,3	36,3	11,7	18,1	4,7	8,8
Nichtwohngebäude insgesamt	100	1,1	19,7	4,2	8,4	1,6	4,6

Jahr 2017

als Heizenergie						Gebäudeart
Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Energie	keine Energie	
Anzahl						
Wohnbau						
32	98	1	8	17	7	Wohngebäude mit 1 Wohnung
3	7	1	-	1	-	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
1	15	-	-	4	-	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
-	2	-	4	-	-	Wohnheime
36	122	2	12	22	7	Wohngebäude insgesamt
1	5	1	-	2	-	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Prozent						
0,9	2,7	0,0	0,2	0,5	0,2	Wohngebäude mit 1 Wohnung
1,7	3,9	0,6	-	0,6	-	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
0,2	3,6	-	-	1,0	-	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
-	8,0	-	16,0	-	-	Wohnheime
0,8	2,9	0,0	0,3	0,5	0,2	Wohngebäude insgesamt
0,4	1,9	0,4	-	0,8	-	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Nichtwohnbau						
-	2	-	-	-	1	Anstaltsgebäude
-	3	-	1	2	-	Büro- und Verwaltungsgebäude
-	5	1	-	1	106	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
1	24	1	1	10	673	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
-	12	-	-	3	44	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
1	5	-	1	7	205	Handels- und Lagergebäude
-	-	-	-	-	1	Hotels und Gaststätten
-	8	-	1	2	20	Sonstige Nichtwohngebäude
1	42	2	3	15	800	Nichtwohngebäude insgesamt
Prozent						
-	10,0	-	-	-	5,0	Anstaltsgebäude
-	3,7	-	1,2	2,5	-	Büro- und Verwaltungsgebäude
-	4,1	0,8	-	0,8	86,9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
0,1	2,3	0,1	0,1	1,0	65,1	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
-	5,9	-	-	1,5	21,7	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
0,3	1,5	-	0,3	2,2	63,3	Handels- und Lagergebäude
-	-	-	-	-	3,1	Hotels und Gaststätten
-	4,7	-	0,6	1,2	11,7	Sonstige Nichtwohngebäude
0,1	2,9	0,1	0,2	1,1	56,0	Nichtwohngebäude insgesamt

[Inhalt](#)
**11. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudearten
und Art der vorwiegend verwendeten sekundären Heizenergie**

Jahr 2017

Gebäudeart	Gebäude	Davon mit überwiegender Verwendung von						
		Öl	Gas	Strom	Fernwärme/ Fernkälte	Geo- thermie	Umwelt- thermie	Solarthermie
Anzahl								
Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	4	39	1 558	2	15	44	659
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	1	4	57	-	-	3	33
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	420	-	9	156	4	-	5	66
Wohnheime	25	-	-	12	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	4 257	5	52	1 783	6	15	52	758
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	-	7	75	4	-	2	78
Prozent								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	0,1	1,1	42,9	0,1	0,4	1,2	18,1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	100	0,6	2,2	31,7	-	-	1,7	18,3
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	100	-	2,1	37,1	1,0	-	1,2	15,7
Wohnheime	100	-	-	48,0	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	100	0,1	1,2	41,9	0,1	0,4	1,2	17,8
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	100	-	2,7	28,5	1,5	-	0,8	29,7
Nichtwohnbau								
Anstaltsgebäude	20	-	1	9	1	-	1	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	-	3	27	-	1	1	7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	-	-	5	-	-	-	1
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 034	3	19	98	-	3	9	26
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	203	2	14	37	-	-	3	12
Handels- und Lagergebäude	324	-	3	39	-	1	6	10
Hotels und Gaststätten	32	-	2	6	-	1	-	2
Sonstige Nichtwohngebäude	171	1	5	44	-	1	11	10
Nichtwohngebäude insgesamt	1 428	4	28	183	1	5	22	44
Prozent								
Anstaltsgebäude	100	-	5,0	45,0	5,0	-	5,0	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	-	3,7	33,3	-	1,2	1,2	8,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	-	-	4,1	-	-	-	0,8
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	100	0,3	1,8	9,5	-	0,3	0,9	2,5
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	100	1,0	6,9	18,2	-	-	1,5	5,9
Handels- und Lagergebäude	100	-	0,9	12,0	-	0,3	1,9	3,1
Hotels und Gaststätten	100	-	6,3	18,8	-	3,1	-	6,3
Sonstige Nichtwohngebäude	100	0,6	2,9	25,7	-	0,6	6,4	5,8
Nichtwohngebäude insgesamt	100	0,3	2,0	12,8	0,1	0,4	1,5	3,1

Jahr 2017

... als Heizenergie					Gebäudeart
Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Energie	keine Energie	
Wohnbau					
644	-	6	88	573	Wohngebäude mit 1 Wohnung
46	-	-	9	27	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
19	-	-	105	56	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
1	-	-	7	5	Wohnheime
710	-	6	209	661	Wohngebäude insgesamt
13	-	-	57	27	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Prozent					
17,7	-	0,2	2,4	15,8	Wohngebäude mit 1 Wohnung
25,6	-	-	5,0	15,0	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
4,5	-	-	25,0	13,3	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
4,0	-	-	28,0	20,0	Wohnheime
16,7	-	0,1	4,9	15,5	Wohngebäude insgesamt
4,9	-	-	21,7	10,3	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Nichtwohnbau					
1	-	-	1	6	Anstaltsgebäude
1	-	-	14	27	Büro- und Verwaltungsgebäude
1	-	-	4	111	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
6	2	2	78	788	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
2	2	2	26	103	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
2	-	-	23	240	Handels- und Lagergebäude
-	-	-	11	10	Hotels und Gaststätten
5	1	-	33	60	Sonstige Nichtwohngebäude
14	3	2	130	992	Nichtwohngebäude insgesamt
Prozent					
5,0	-	-	5,0	30,0	Anstaltsgebäude
1,2	-	-	17,3	33,3	Büro- und Verwaltungsgebäude
0,8	-	-	3,3	91,0	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
0,6	0,2	0,2	7,5	76,2	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
1,0	1,0	1,0	12,8	50,7	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
0,6	-	-	7,1	74,1	Handels- und Lagergebäude
-	-	-	34,4	31,3	Hotels und Gaststätten
2,9	0,6	-	19,3	35,1	Sonstige Nichtwohngebäude
1,0	0,2	0,1	9,1	69,5	Nichtwohngebäude insgesamt

[Inhalt](#)
**12. Baugenehmigungen und veranschlagte Kosten für neue Wohn- und Nichtwohngebäude
nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff**

Jahr 2017

Gebäudeart	Gebäude									ins- gesamt
	ins- gesamt	Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/ Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
	Anzahl									
Wohnbau										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 632	1	179	1 259	256	1 191	98	608	40	757 182
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	180	-	9	70	24	45	3	27	2	60 929
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	420	-	108	103	162	27	15	2	3	731 119
Wohnheime	25	-	6	6	7	3	-	3	-	75 828
Wohngebäude insgesamt	4 257	1	302	1 438	449	1 266	116	640	45	1 625 058
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	263	-	57	54	113	17	17	3	2	285 232
Prozent										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	100	0,0	4,9	34,7	7,0	32,8	2,7	16,7	1,1	100
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	100	-	5,0	38,9	13,3	25,0	1,7	15,0	1,1	100
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	100	-	25,7	24,5	38,6	6,4	3,6	0,5	0,7	100
Wohnheime	100	-	24,0	24,0	28,0	12,0	-	12,0	-	100
Wohngebäude insgesamt	100	0,0	7,1	33,8	10,5	29,7	2,7	15,0	1,1	100
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	100	-	21,7	20,5	43,0	6,5	6,5	1,1	0,8	100
Nichtwohnbau										
Anstaltsgebäude	20	3	6	5	5	-	-	1	-	50 661
Büro- und Verwaltungsgebäude	81	15	31	9	10	10	1	4	1	177 889
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	122	41	16	12	3	7	-	40	3	15 004
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 034	307	220	190	52	71	6	167	21	700 762
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	203	94	61	18	9	10	1	8	2	284 666
Handels- und Lagergebäude	324	152	56	41	11	13	-	36	15	196 427
Hotels und Gaststätten	32	3	16	3	4	1	1	3	1	118 407
Sonstige Nichtwohngebäude	171	18	47	39	22	14	-	24	7	323 169
Nichtwohngebäude insgesamt	1 428	384	320	255	92	102	7	236	32	1 267 485
Prozent										
Anstaltsgebäude	100	15,0	30,0	25,0	25,0	-	-	5,0	-	100
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	18,5	38,3	11,1	12,3	12,3	1,2	4,9	1,2	100
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	33,6	13,1	9,8	2,5	5,7	-	32,8	2,5	100
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	100	29,7	21,3	18,4	5,0	6,9	0,6	16,2	2,0	100
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	100	46,3	30,0	8,9	4,4	4,9	0,5	3,9	1,0	100
Handels- und Lagergebäude	100	46,9	17,3	12,7	3,4	4,0	-	11,1	4,6	100
Hotels und Gaststätten	100	9,4	50,0	9,4	12,5	3,1	3,1	9,4	3,1	100
Sonstige Nichtwohngebäude	100	10,5	27,5	22,8	12,9	8,2	-	14,0	4,1	100
Nichtwohngebäude insgesamt	100	26,9	22,4	17,9	6,4	7,1	0,5	16,5	2,2	100

Jahr 2017

Veranschlagte Kosten								Gebäudeart
Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/ Bims	Holz	sonstiger Baustoff	
1 000 €								
Wohnbau								
126	38 906	272 198	55 859	239 418	19 687	122 178	8 810	Wohngebäude mit 1 Wohnung
-	2 050	22 180	11 385	15 478	1 097	8 019	720	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
-	289 178	109 823	285 629	22 237	15 966	320	7 966	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
-	55 881	5 731	11 523	928	-	1 765	-	Wohnheime
126	386 015	409 932	364 396	278 061	36 750	132 282	17 496	Wohngebäude insgesamt
-	103 359	47 718	113 508	8 086	9 529	632	2 400	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Prozent								
0,0	5,1	35,9	7,4	31,6	2,6	16,1	1,2	Wohngebäude mit 1 Wohnung
-	3,4	36,4	18,7	25,4	1,8	13,2	1,2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
-	39,6	15,0	39,1	3,0	2,2	0,0	1,1	Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen
-	73,7	7,6	15,2	1,2	-	2,3	-	Wohnheime
0,0	23,8	25,2	22,4	17,1	2,3	8,1	1,1	Wohngebäude insgesamt
-	36,2	16,7	39,8	2,8	3,3	0,2	0,8	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen
Nichtwohnbau								
7 023	13 994	6 171	23 453	-	-	20	-	Anstaltsgebäude
4 288	142 952	5 419	20 494	3 721	163	742	110	Büro- und Verwaltungsgebäude
8 398	3 710	514	340	452	-	1 556	34	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
168 725	436 990	42 114	31 511	9 635	315	9 908	1 564	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
106 818	153 763	10 772	7 036	3 212	22	2 723	320	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
56 326	97 826	25 752	6 373	4 860	-	4 186	1 104	Handels- und Lagergebäude
80	111 801	668	5 586	32	115	113	12	Hotels und Gaststätten
7 526	228 577	29 086	39 143	6 817	-	9 985	2 035	Sonstige Nichtwohngebäude
195 960	826 223	83 304	114 941	20 625	478	22 211	3 743	Nichtwohngebäude insgesamt
Prozent								
13,9	27,6	12,2	46,3	-	-	0,0	-	Anstaltsgebäude
2,4	80,4	3,0	11,5	2,1	0,1	0,4	0,1	Büro- und Verwaltungsgebäude
56,0	24,7	3,4	2,3	3,0	-	10,4	0,2	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
24,1	62,4	6,0	4,5	1,4	0,0	1,4	0,2	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
37,5	54,0	3,8	2,5	1,1	0,0	1,0	0,1	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
28,7	49,8	13,1	3,2	2,5	-	2,1	0,6	Handels- und Lagergebäude
0,1	94,4	0,6	4,7	0,0	0,1	0,1	0,0	Hotels und Gaststätten
2,3	70,7	9,0	12,1	2,1	-	3,1	0,6	Sonstige Nichtwohngebäude
15,5	65,2	6,6	9,1	1,6	0,0	1,8	0,3	Nichtwohngebäude insgesamt

[Inhalt](#)**13. Baufertigstellungen insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren**

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veranschlagte Kosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche		
			Anzahl	100 m ²		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	x	x
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	x	x
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	x
Wohnheime	46	-45	722	249	1 093	44 557
Wohngebäude insgesamt	6 379	546	8 940	9 936	38 183	1 495 482
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	434	-137	2 193	2 293	8 090	279 020
Öffentliche Bauherren	70	12	156	125	409	33 523
Unternehmen	1 065	-143	4 037	3 554	12 825	526 238
dav. Wohnungsunternehmen	847	-214	2 962	2 778	9 913	405 891
Immobilienfonds	19	-18	94	74	296	10 304
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	199	89	981	702	2 616	110 043
Private Haushalte	5 217	711	4 561	6 158	24 558	917 506
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	-34	186	99	391	18 215
Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	46	765	234	64	267	146 315
Büro- und Verwaltungsgebäude	215	764	85	13	101	181 329
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	130	625	11	11	36	24 718
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	1 285	6 175	116	125	329	536 698
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	309	2 160	69	78	195	201 222
Handels- und Lagergebäude	484	3 196	20	23	67	237 103
Hotels und Gaststätten	72	267	27	20	57	65 807
Sonstige Nichtwohngebäude	307	1 208	-5	-3	-22	339 980
Nichtwohngebäude insgesamt	1 983	9 536	441	211	711	1 229 040
Öffentliche Bauherren	245	999	-4	-3	-15	323 458
Unternehmen	1 050	7 303	434	179	694	746 513
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	109	604	5	5	15	21 572
Produzierendes Gewerbe	325	2 577	-7	-3	-16	199 839
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	616	4 122	436	178	695	525 102
dar. Immobilienfonds	16	397	-	-	-	23 538
Private Haushalte	595	881	13	41	70	92 485
Organisationen ohne Erwerbszweck	93	353	-2	-6	-38	66 584

[Inhalt](#)**14. Baufertigstellungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude****nach Gebäudearten und Bauherren**

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 m ²		
Wohnbau							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 175	2 253	973	3 175	4 398	18 261	633 602
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	145	168	82	290	331	1 337	45 901
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	253	1 493	664	3 337	2 843	11 429	345 054
Wohnheime	18	103	34	536	178	790	35 122
Wohngebäude insgesamt	3 591	4 017	1 753	7 338	7 750	31 817	1 059 679
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	129	830	387	1 614	1 594	6 068	193 568
Öffentliche Bauherren	18	56	31	146	91	378	17 989
Unternehmen	372	1 380	554	3 230	2 630	10 619	323 386
dav. Wohnungsunternehmen	272	1 030	399	2 328	1 984	8 146	235 428
Immobilienfonds	4	15	9	45	35	121	4 719
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	96	336	145	857	611	2 352	83 239
Private Haushalte	3 197	2 555	1 151	3 855	4 978	20 619	710 084
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	26	17	107	50	201	8 220
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	21	354	724	234	64	255	124 683
Büro- und Verwaltungsgebäude	68	377	707	9	7	29	89 390
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	83	397	591	-	-	-	20 583
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	777	4 554	5 856	33	39	126	427 527
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	151	1 794	2 112	1	1	5	170 590
Handels- und Lagergebäude	287	2 377	3 016	5	7	22	183 646
Hotels und Gaststätten	22	125	213	20	20	66	44 616
Sonstige Nichtwohngebäude	114	755	1 121	2	1	5	210 605
Nichtwohngebäude insgesamt	1 063	6 438	8 999	278	111	415	872 788
Öffentliche Bauherren	102	646	932	2	1	5	211 353
Unternehmen	572	5 238	6 910	269	104	389	557 391
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	73	359	572	-	-	-	18 592
Produzierendes Gewerbe	207	1 845	2 424	3	6	18	171 873
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	292	3 034	3 914	266	98	371	366 926
dar. Immobilienfonds	9	376	396	-	-	-	20 466
Private Haushalte	351	385	849	6	4	18	63 648
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	169	309	1	1	3	40 396

[Inhalt](#)**15. Durchschnittsgrößen und Durchschnittskosten von Baufertigstellungen für neue Wohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren**

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je		Veranschlagte Kosten je		
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m ² Wohnfläche
	m ²		1 000 €		€
Wohngebäude mit 1 Wohnung	139	139	200	200	1 441
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	229	114	317	158	1 385
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	1 124	85	1 364	103	1 214
Wohnheime	986	33	1 951	66	1 978
Wohngebäude insgesamt	216	106	295	144	1 367
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	1 236	99	1 501	120	1 214
Öffentliche Bauherren	508	63	999	123	1 969
Unternehmen	707	81	869	100	1 230
dav. Wohnungsunternehmen	729	85	866	101	1 187
Immobilienfonds	885	79	1 180	105	1 333
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	637	71	867	97	1 362
Private Haushalte	156	129	222	184	1 426
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 245	47	2 055	77	1 651

[Inhalt](#)
**16. Durchschnittsgrößen und Durchschnittskosten von Baufertigstellungen
für neue Nichtwohngebäude nach Gebäudearten und Bauherren**

Jahr 2017

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte Kosten je		
	je Gebäude		Gebäude	m ² Nutzfläche	m ³ Rauminhalt
	m ²	m ³	1 000 €	€	
Anstaltsgebäude	3 450	16 872	5 937	1 721	352
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 039	5 551	1 315	1 265	237
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	712	4 789	248	348	52
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	754	5 861	550	730	94
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	1 399	11 882	1 130	808	95
Handels- und Lagergebäude	1 051	8 282	640	609	77
Hotels und Gaststätten	968	5 670	2 028	2 094	358
Sonstige Nichtwohngebäude	983	6 627	1 847	1 879	279
Nichtwohngebäude insgesamt	847	6 057	821	970	136
Öffentliche Bauherren	913	6 329	2 072	2 269	327
Unternehmen	1 208	9 158	974	807	106
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	783	4 912	255	325	52
Produzierendes Gewerbe	1 171	8 915	830	709	93
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	1 340	10 391	1 257	937	121
dar. Immobilienfonds	4 399	41 772	2 274	517	54
Private Haushalte	242	1 098	181	750	165
Organisationen ohne Erwerbszweck	812	4 454	1 063	1 309	239

[Inhalt](#)**17. Baufertigstellungen insgesamt nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten 1 000 €
			insgesamt	Wohnfläche	
			Anzahl	100 m ²	
Chemnitz, Stadt	607	890	514	661	222 817
Erzgebirgskreis	706	836	484	607	171 780
Mittelsachsen	732	679	508	538	155 155
Vogtlandkreis	417	480	170	236	81 628
Zwickau	675	827	574	586	163 041
Dresden, Stadt	903	1 469	2 601	2 264	518 290
Bautzen	701	740	586	750	191 832
Görlitz	314	237	120	204	83 463
Meißen	655	972	486	588	181 562
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	509	196	611	665	129 256
Leipzig, Stadt	907	1 638	1 654	1 747	560 029
Leipzig	492	329	540	619	120 894
Nordsachsen	744	790	533	682	144 775
Sachsen 2017	8 362	10 082	9 381	10 147	2 724 522
2016	9 820	13 612	10 185	11 508	2 836 106
2015	8 112	9 134	7 795	8 877	2 195 105
2014	9 067	13 611	7 190	9 122	2 413 608
2013	8 581	11 301	5 779	7 494	2 185 890
2012	7 734	11 849	5 240	6 579	2 102 733
2011	7 835	11 470	5 371	6 379	1 925 952
2010	7 198	9 961	4 429	5 744	1 778 872
2009	7 611	11 931	4 689	5 691	1 879 071
2008	8 310	13 485	5 258	6 633	1 926 412
2007	8 993	13 218	5 023	6 910	2 062 737
2006	10 109	10 532	6 484	8 285	1 947 038
2005	10 177	10 495	7 173	8 859	2 131 722
2004	11 593	17 496	8 396	10 320	2 989 099
2003	10 098	12 033	8 363	9 529	2 485 286
2002	11 298	13 576	10 198	11 039	2 745 365
2001	12 937	17 665	12 916	13 495	3 286 019
2000	18 026	20 572	23 716	21 542	4 752 873
1999	19 676	21 946	27 875	24 350	5 641 599
1998	19 543	28 404	35 419	28 891	6 503 834
1997	22 287	41 827	53 676	41 096	9 057 645
1996	19 802	44 372	46 040	35 615	8 649 138
1995	15 456	42 541	30 327	24 441	6 673 615
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	227	151	116	197	47 164
2 000 - 5 000	1 440	1 338	950	1 206	263 970
5 000 - 20 000	2 671	3 100	2 099	2 460	640 926
20 000 - 50 000	1 149	948	1 106	1 254	337 642
50 000 - 100 000	458	549	341	360	133 684
100 000 und mehr	2 417	3 997	4 769	4 671	1 301 136

[Inhalt](#)
18. Baufertigstellungen für neue Wohngebäude nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Ge- bäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Rauminhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche		insgesamt	Wohn- fläche	
Chemnitz, Stadt	252	232	242	346	275	478	535	73 578
Erzgebirgskreis	261	246	258	340	229	349	429	60 800
Mittelsachsen	249	246	257	338	184	276	353	51 494
Vogtlandkreis	123	121	131	170	93	138	175	26 873
Zwickau	250	237	242	327	230	388	429	66 106
Dresden, Stadt	401	282	294	420	971	2 245	1 890	243 862
Bautzen	383	373	389	535	307	450	591	79 972
Görlitz	98	94	95	128	85	133	164	21 558
Meißen	271	261	271	361	241	422	459	66 251
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	278	267	283	378	226	347	444	65 684
Leipzig, Stadt	367	323	337	484	610	1 136	1 160	144 398
Leipzig	307	298	312	428	280	494	555	81 498
Nordsachsen	351	340	354	477	286	482	565	77 605
Sachsen 2017	3 591	3 320	3 465	4 729	4 017	7 338	7 750	1 059 679
2016	4 301	4 004	4 196	5 751	4 641	7 891	8 831	1 189 216
2015	3 287	3 047	3 204	4 342	3 510	6 177	6 740	885 527
2014	3 651	3 426	3 633	4 975	3 594	6 121	6 892	886 595
2013	3 213	3 071	3 239	4 411	2 914	4 553	5 495	688 458
2012	2 927	2 793	2 935	4 010	2 751	4 424	5 102	617 559
2011	2 878	2 792	2 932	3 950	2 440	3 975	4 599	533 014
2010	2 524	2 441	2 591	3 454	2 098	3 108	3 931	460 246
2009	2 539	2 467	2 620	3 440	2 080	3 175	3 924	445 614
2008	2 940	2 845	3 037	3 888	2 438	3 858	4 526	516 519
2007	3 412	3 329	3 558	4 557	2 688	4 159	5 028	551 676
2006	4 455	4 336	4 592	5 783	3 396	5 290	6 346	701 787
2005	4 676	4 555	4 934	5 937	3 443	5 505	6 423	723 381
2004	5 653	5 484	5 980	7 098	4 296	7 107	7 936	924 607
2003	4 932	4 751	5 241	6 199	3 863	6 599	7 138	824 571
2002	5 721	5 494	6 156	7 136	4 547	7 833	8 360	982 310
2001	6 720	6 348	7 093	8 148	5 540	10 084	10 266	1 202 157
2000	10 195	9 539	10 754	12 056	8 699	17 045	16 154	1 924 523
1999	10 826	9 946	11 481	12 608	10 052	20 066	18 409	2 237 837
1998	11 784	10 253	12 027	13 169	12 975	28 025	23 683	2 919 410
1997	14 016	11 345	13 667	14 513	19 720	46 235	35 425	4 427 881
1996	12 599	10 341	12 822	13 540	17 279	40 022	30 984	3 872 499
1995	9 802	8 510	10 497	11 085	12 084	26 904	21 622	2 677 182
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner								
unter 2 000	95	94	102	154	84	106	158	21 050
2 000 - 5 000	678	668	692	908	510	810	977	140 917
5 000 - 20 000	1 182	1 145	1 198	1 595	968	1 543	1 885	270 462
20 000 - 50 000	473	441	463	637	468	807	894	126 876
50 000 - 100 000	143	135	137	186	131	213	251	38 536
100 000 und mehr	1 020	837	873	1 249	1 855	3 859	3 585	461 838

[Inhalt](#)**19. Baufertigstellungen für neue Nichtwohngebäude****nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
				Anzahl	100 m ²	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	61	457	791	1	0	76 585
Erzgebirgskreis	107	417	707	7	9	51 904
Mittelsachsen	137	441	612	105	25	55 526
Vogtlandkreis	70	231	354	1	1	27 588
Zwickau	100	530	695	130	40	52 417
Dresden, Stadt	65	973	1 338	20	19	166 456
Bautzen	79	474	614	1	1	75 352
Görlitz	47	110	175	2	2	15 937
Meißen	97	776	877	2	1	59 441
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	47	152	223	-	-	15 815
Leipzig, Stadt	88	1 352	1 761	8	11	218 546
Leipzig	51	168	237	1	1	21 906
Nordsachsen	114	358	615	-	-	35 315
Sachsen 2017	1 063	6 438	8 999	278	111	872 788
2016	1 186	6 254	9 193	204	104	824 778
2015	1 080	4 966	7 715	124	41	619 912
2014	1 216	6 890	10 318	59	41	743 602
2013	1 233	7 750	10 433	87	56	817 479
2012	1 103	6 726	9 825	190	79	795 134
2011	1 206	7 021	9 938	143	76	680 998
2010	1 121	5 268	8 579	32	39	638 068
2009	1 120	7 489	10 460	50	37	797 074
2008	1 269	8 215	11 077	49	59	694 392
2007	1 311	8 224	10 991	35	32	825 661
2006	1 258	5 355	8 511	91	87	549 541
2005	1 093	5 620	8 343	124	95	675 504
2004	1 179	11 045	14 667	196	100	1 289 862
2003	1 055	6 203	9 749	117	108	891 831
2002	1 033	7 308	10 909	197	91	958 685
2001	1 235	9 015	14 199	158	126	1 059 085
2000	1 474	9 892	16 636	448	295	1 376 047
1999	1 542	9 825	16 842	527	384	1 562 660
1998	1 603	12 791	21 423	983	598	1 851 488
1997	2 132	18 454	30 707	1 427	981	2 861 728
1996	2 085	21 520	33 678	1 735	1 170	3 319 373
1995	2 023	19 540	33 460	1 494	1 045	2 988 392
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner						
unter 2 000	32	80	106	-	-	14 586
2 000 - 5 000	211	700	988	2	2	54 514
5 000 - 20 000	413	2 048	2 667	114	36	206 445
20 000 - 50 000	143	549	878	1	1	85 589
50 000 - 100 000	50	279	469	132	42	50 067
100 000 und mehr	214	2 782	3 890	29	30	461 587

[Inhalt](#)**20. Baufertigstellungen insgesamt nach der Raumstruktur****sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Davon mit ... Wohnräumen							
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
								Woh- nungen	Wohn- räume
Chemnitz, Stadt	514	102	120	-133	68	132	126	99	825
Erzgebirgskreis	484	25	16	77	56	137	101	72	612
Mittelsachsen	508	130	22	23	71	117	70	75	570
Vogtlandkreis	170	20	4	-6	21	66	30	35	265
Zwickau	574	125	86	32	61	104	74	92	748
Dresden, Stadt	2 601	416	375	502	542	461	190	115	885
Bautzen	586	64	10	26	103	134	125	124	1 008
Görlitz	120	-3	14	-6	24	29	23	39	303
Meißen	486	131	54	26	3	109	91	72	589
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	611	124	8	65	135	125	96	58	427
Leipzig, Stadt	1 654	36	519	325	322	168	188	96	752
Leipzig	540	-	158	34	48	121	82	97	825
Nordsachsen	533	23	66	-33	95	161	115	106	810
Sachsen 2017	9 381	1 193	1 452	932	1 549	1 864	1 311	1 080	8 619
2016	10 185	1 101	939	1 302	1 530	2 241	1 700	1 372	10 888
2015	7 795	613	1 076	1 035	1 113	1 672	1 202	1 084	9 208
2014	7 190	458	594	467	1 184	1 762	1 455	1 270	10 292
2013	5 779	625	538	526	367	1 432	1 112	1 179	9 313
2012	5 240	806	376	48	633	1 328	984	1 065	8 526
2011	5 371	643	466	488	415	1 326	1 006	1 027	7 962
2010	4 429	115	455	516	448	1 126	883	886	6 914
2009	4 689	621	573	374	287	1 182	821	831	6 356
2008	5 258	220	372	712	545	1 521	924	964	7 385
2007	5 023	14	309	381	465	1 609	1 085	1 160	9 091
2006	6 484	37	329	313	929	2 100	1 363	1 413	11 038
2005	7 173	196	298	382	1 054	2 376	1 462	1 405	10 992
2004	8 396	226	444	761	1 108	2 707	1 657	1 493	11 820
2003	8 363	455	-18	1 093	1 518	2 383	1 524	1 408	11 216
2002	10 198	503	722	1 179	1 729	2 652	1 764	1 649	13 095
2001	12 916	334	978	2 214	2 276	3 106	2 191	1 817	14 430
2000	23 716	822	2 506	5 435	4 318	5 247	2 873	2 515	20 085
1999	27 875	1 148	3 186	7 266	5 475	5 294	3 042	2 464	19 484
1998	35 419	1 799	3 890	10 317	7 877	5 326	3 504	2 706	21 791
1997	53 676	2 652	7 034	16 793	13 124	6 932	4 098	3 043	24 175
1996	46 040	2 418	5 199	13 322	12 321	5 915	3 649	3 216	25 237
1995	30 327	1 118	3 040	8 247	7 652	4 577	3 088	2 605	20 614
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner									
unter 2 000	116	-2	-	-3	14	23	29	55	452
2 000 - 5 000	950	12	99	54	116	271	214	184	1 472
5 000 - 20 000	2 099	304	132	100	297	555	365	346	2 727
20 000 - 50 000	1 106	245	129	75	151	203	162	141	1 171
50 000 - 100 000	341	80	78	12	39	51	37	44	335
100 000 und mehr	4 769	554	1 014	694	932	761	504	310	2 462

[Inhalt](#)**21. Erlosene Baugenehmigungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen)		Errichtung neuer Gebäude			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl			1 000 m ³	Anzahl	100 m ²
Chemnitz, Stadt	27	47	9	17	5	8
Erzgebirgskreis	29	15	10	22	5	8
Mittelsachsen	29	47	13	37	47	31
Vogtlandkreis	28	18	14	39	20	21
Zwickau	99	70	45	603	90	67
Dresden, Stadt	90	678	38	367	526	438
Bautzen	27	3	17	58	5	9
Görlitz	22	10	13	20	7	9
Meißen	55	73	29	49	60	52
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	9	10	46	7	9
Leipzig, Stadt	74	143	36	109	126	158
Leipzig	130	217	81	159	204	122
Nordsachsen	51	42	29	21	31	37
Sachsen 2017	678	1 372	344	1 547	1 133	967
2016	598	798	267	819	667	579
2015	749	737	330	1 448	431	505
2014	725	683	305	853	516	435
2013	781	548	306	1 036	549	453
2012	688	587	314	1 193	416	393
2011	948	1 205	451	1 117	485	517
2010	945	765	451	834	490	560
2009	1 028	896	520	915	669	707
2008	963	1 029	484	925	779	727
2007	1 186	1 250	619	1 058	996	984
2006	1 230	1 529	721	1 297	1 192	1 096
2005	1 190	1 837	762	1 190	1 462	1 295
2004	1 585	2 291	1 120	1 806	1 915	1 764
2003	1 642	3 034	1 141	2 180	2 426	2 132
2002	1 601	4 019	1 099	2 150	3 125	2 496
2001	1 644	4 326	1 172	2 162	3 643	2 856
2000	1 918	5 516	1 459	3 173	4 853	3 653
1999	1 265	4 903	915	2 462	4 271	2 913
1998	1 117	5 111	856	2 888	4 589	3 090
1997	874	3 461	683	2 876	3 386	2 315
1996	572	2 266	462	1 970	2 244	1 512
1995	308	643	232	1 172	532	438
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner						
unter 2 000	10	4	5	4	4	7
2 000 - 5 000	87	33	48	94	34	47
5 000 - 20 000	270	251	150	341	211	165
20 000 - 50 000	93	161	42	97	172	114
50 000 - 100 000	27	55	16	519	55	31
100 000 und mehr	191	868	83	493	657	604

[Inhalt](#)**22. Bauüberhang am 31. Dezember nach Bauzustand****sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen)			zusammen				Erricht
				Gebäude	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt
	Anzahl		100 m ²	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	Anzahl
Chemnitz, Stadt	912	929	1 493	394	1 007	860	1 001	146
Erzgebirgskreis	1 952	1 381	1 713	914	1 460	1 016	1 164	276
Mittelsachsen	1 747	912	1 295	842	2 125	722	875	315
Vogtlandkreis	1 389	649	948	602	1 129	479	608	252
Zwickau	1 500	970	1 249	672	1 741	596	768	249
Dresden, Stadt	1 886	7 457	6 416	949	4 790	6 650	5 345	424
Bautzen	1 571	1 242	1 545	861	2 166	903	1 062	314
Görlitz	811	445	572	336	1 445	294	336	154
Meißen	1 451	1 040	1 378	711	1 510	693	841	294
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 160	1 201	1 393	637	1 346	826	973	279
Leipzig, Stadt	1 567	6 433	5 372	690	3 326	4 887	3 853	348
Leipzig	1 566	1 619	1 745	939	1 360	1 176	1 356	329
Nordsachsen	1 101	1 072	1 280	660	1 062	883	1 004	267
Sachsen 2017	18 613	25 350	26 397	9 207	24 467	19 985	19 185	3 647
2016	17 456	21 945	23 344	8 509	21 534	16 645	16 553	3 557
2015	17 076	19 423	21 199	8 363	21 876	14 649	15 164	3 951
2014	15 897	16 567	18 717	7 700	18 982	12 667	13 401	3 072
2013	15 863	14 026	16 564	7 642	20 046	10 609	11 525	3 261
2012	15 825	11 782	14 721	7 323	20 296	8 834	9 883	3 211
2011	14 788	10 854	13 472	6 826	19 156	7 478	8 696	2 810
2010	14 196	10 631	12 452	6 525	17 849	6 694	7 743	2 780
2009	13 930	10 158	11 915	6 435	16 286	6 214	7 334	3 060
2008	13 888	10 215	11 643	6 377	16 521	6 233	7 277	3 182
2007	14 152	10 476	12 406	6 667	14 970	7 150	8 006	3 091
2006	15 480	11 596	14 180	7 635	15 607	8 639	9 611	3 600
2005	15 734	12 244	14 669	7 977	15 904	9 375	10 241	4 204
2004	17 103	15 277	17 106	8 871	15 638	11 204	11 821	4 460
2003	18 231	18 056	19 170	10 037	20 917	13 746	13 787	5 256
2002	17 848	19 970	20 009	9 852	18 999	14 945	14 403	5 558
2001	19 716	25 352	23 883	11 494	21 855	19 085	17 757	6 242
2000	21 859	31 596	28 540	13 395	25 385	24 259	21 899	6 592
1999	26 523	44 649	38 023	17 056	29 776	34 252	29 555	8 445
1998	28 739	53 128	43 521	18 580	33 326	41 649	34 711	8 706
1997	28 360	60 802	47 812	19 625	39 272	51 006	40 622	7 741
1996	28 399	70 288	53 464	20 675	48 126	62 375	47 393	7 894
1995	24 272	62 179	47 393	18 505	49 038	57 720	43 519	7 074
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner								
unter 2 000	848	474	696	436	502	361	489	173
2 000 - 5 000	3 502	2 219	2 903	1 797	3 670	1 535	1 904	673
5 000 - 20 000	7 054	5 342	6 535	3 670	8 116	4 007	4 676	1 313
20 000 - 50 000	2 144	1 990	2 368	1 040	2 337	1 384	1 569	459
50 000 - 100 000	700	506	614	231	719	301	347	111
100 000 und mehr	4 365	14 819	13 281	2 033	9 123	12 397	10 200	918

Jahr 2017

ung neuer Gebäude							Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse
darunter							
noch nicht begonnen			unter Dach (rohbaufertig)				
Raum- inhalt 1 000 m³	Woh- nungen Anzahl	Wohn- fläche 100 m²	Gebäude Anzahl	Raum- inhalt 1 000 m³	Woh- nungen Anzahl	Wohn- fläche 100 m²	
466	353	407	129	231	186	222	Chemnitz, Stadt
641	255	295	140	212	213	198	Erzgebirgskreis
1 253	282	293	32	60	45	50	Mittelsachsen
448	188	247	276	560	226	284	Vogtlandkreis
713	222	261	150	238	148	195	Zwickau
1 810	2 710	2 220	243	920	1 068	910	Dresden, Stadt
658	376	386	91	114	129	146	Bautzen
1 037	105	120	42	137	68	66	Görlitz
612	282	342	192	606	163	211	Meißen
644	400	444	132	198	158	206	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 123	1 865	1 520	198	1 152	1 647	1 258	Leipzig, Stadt
492	494	451	16	15	17	26	Leipzig
355	399	404	228	543	299	364	Nordsachsen
10 252	7 931	7 391	1 869	4 986	4 367	4 134	Sachsen 2017
9 650	7 273	6 785	1 644	5 567	3 640	3 763	2016
10 379	6 638	6 547	2 056	6 608	4 111	4 198	2015
7 626	5 332	5 484	1 622	5 628	3 061	3 160	2014
9 185	4 546	4 681	1 825	5 180	2 683	3 015	2013
9 684	4 124	4 327	1 671	4 490	2 191	2 397	2012
9 268	3 092	3 397	1 647	4 994	1 971	2 311	2011
8 288	3 003	3 255	1 442	3 683	1 342	1 703	2010
7 425	3 213	3 516	1 290	3 838	1 195	1 503	2009
7 579	3 217	3 568	1 515	5 282	1 466	1 799	2008
6 268	3 506	3 729	1 811	3 802	1 965	2 263	2007
6 492	4 448	4 660	1 945	4 356	2 049	2 443	2006
8 721	5 383	5 587	1 910	3 797	2 024	2 393	2005
7 659	6 274	6 303	2 901	5 434	3 342	3 726	2004
8 168	7 872	7 506	3 190	9 265	4 058	4 319	2003
9 962	9 401	8 669	2 926	5 837	3 892	3 987	2002
11 620	11 835	10 453	3 490	6 531	4 855	4 866	2001
12 213	14 156	12 049	4 541	8 897	6 729	6 558	2000
15 606	18 847	15 746	5 569	9 274	10 207	9 111	1999
16 394	22 025	17 613	6 324	10 517	12 385	10 869	1998
14 811	22 279	17 204	7 734	16 091	18 814	15 268	1997
18 110	25 268	18 653	7 918	19 082	22 934	17 930	1996
18 000	24 090	17 596	7 655	21 668	22 021	17 092	1995
							Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner
277	138	185	73	58	63	91	unter 2 000
2 213	533	612	290	389	288	340	2 000 - 5 000
2 960	1 559	1 602	607	1 254	681	804	5 000 - 20 000
1 137	610	671	263	680	361	410	20 000 - 50 000
265	163	173	66	301	73	99	50 000 - 100 000
3 399	4 928	4 147	570	2 303	2 901	2 389	100 000 und mehr

[Inhalt](#)
**23. Bauüberhang für Wohngebäude am 31. Dezember nach Bauzustand, Gebäudearten,
Bauherren und Genehmigungszeitraum**
 Jahr 2017

Merkmal	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen)			Errichtung					
				zusammen			noch nicht begonnen		
	Baumaß- nahmen insgesamt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche

Gebäudeart

Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	5 399	5 399	7 770	1 858	1 858	2 642
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	362	724	865	142	284	349
Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen	x	x	x	786	11 079	9 637	377	4 833	4 103
Wohnheime	78	2 654	884	37	2 210	664	14	657	203
Wohngebäude insgesamt	13 719	24 415	25 962	6 584	19 412	18 936	2 391	7 632	7 297
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	1 110	6 169	6 298	448	4 708	4 440	236	2 196	2 015

Bauherr

Öffentliche Bauherren	110	368	316	28	364	263	16	186	100
Unternehmen	2 211	13 598	11 778	1 017	11 185	8 968	528	4 647	3 805
dav. Wohnungsunternehmen	1 713	11 080	9 661	797	9 246	7 417	411	3 744	3 033
Immobilienfonds	54	433	402	20	281	258	5	40	46
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	444	2 085	1 715	200	1 658	1 293	112	863	727
Private Haushalte	11 341	9 914	13 578	5 522	7 597	9 557	1 837	2 640	3 313
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	535	290	17	266	147	10	159	77

Genehmigungszeitraum

Wohngebäude wurden genehmigt im:									
II. Halbjahr 2017	3 138	5 671	6 129	1 849	4 791	4 916	1 091	3 601	3 475
I. Halbjahr 2017	2 853	5 430	5 512	1 600	4 415	4 205	433	1 539	1 325
II. Halbjahr 2016	1 969	4 549	4 428	916	3 985	3 503	235	948	833
I. Halbjahr 2016	1 667	3 853	3 858	833	3 198	2 887	230	567	586
Jahr 2015	1 904	2 398	2 934	711	1 588	1 749	196	419	496
2014 und früher	2 188	2 514	3 102	675	1 435	1 675	206	558	581

Jahr 2017

Anzahl neuer Gebäude			erloschene Baugenehmigungen			Merkmal
darunter						
unter Dach (rohbaufertig)						
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	

Gebäudeart

1 105	1 105	1 640	162	162	233	Wohngebäude mit 1 Wohnung
89	178	207	15	30	30	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
162	2 379	2 069	42	827	666	Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen
15	593	160	-	-	-	Wohnheime
1 371	4 255	4 077	219	1 019	930	Wohngebäude insgesamt
78	855	813	19	192	211	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen

Bauherr

3	9	14	1	11	17	Öffentliche Bauherren
216	2 333	1 917	41	652	549	Unternehmen
171	1 717	1 517	25	266	218	dav. Wohnungsunternehmen
7	141	130	1	140	110	Immobilienfonds
38	475	271	15	246	221	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)
1 147	1 863	2 118	175	282	329	Private Haushalte
5	50	27	2	74	35	Organisationen ohne Erwerbszweck

Genehmigungszeitraum

112	185	222	10	13	15	Wohngebäude wurden genehmigt im:
354	731	842	33	45	52	II. Halbjahr 2017
228	1 199	791	23	262	228	I. Halbjahr 2017
239	1 142	1 042	16	181	153	II. Halbjahr 2016
204	470	533	33	107	104	I. Halbjahr 2016
234	528	647	104	411	379	Jahr 2015
						2014 und früher

[Inhalt](#)

**24. Bauüberhang für Nichtwohngebäude am 31. Dezember nach Bauzustand,
Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeitraum**
Jahr 2017

Merkmal	Insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen)		Errichtung neu					
			zusammen			darur		
	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	noch nicht begonnen		
						Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl		1 000 m³		Anzahl		1 000 m³		Anz

Gebäudeart

Anstaltsgebäude	149	352	48	655	375	26	228	259
Büro- und Verwaltungsgebäude	430	188	138	847	82	65	294	15
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	444	45	280	1 527	3	139	839	1
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	3 086	115	1 857	9 637	44	902	4 440	15
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	748	83	373	4 131	14	170	2 055	5
Handels- und Lagergebäude	1 078	124	621	4 108	13	315	1 799	7
Hotels und Gaststätten	234	-95	47	393	11	19	101	1
Sonstige Nichtwohngebäude	785	235	300	1 782	69	124	633	9
Nichtwohngebäude insgesamt	4 894	935	2 623	14 448	573	1 256	6 435	299

Bauherr

Öffentliche Bauherren	584	-32	246	2 009	13	106	648	2
Unternehmen	2 497	681	1 364	11 414	331	656	5 343	181
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	351	20	243	1 231	4	122	529	1
Produzierendes Gewerbe	802	11	497	5 352	14	252	2 561	6
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	1 344	650	624	4 831	313	282	2 253	174
dar. Immobilienfonds	44	-	14	199	-	4	58	-
Private Haushalte	1 564	83	936	682	137	456	275	94
Organisationen ohne Erwerbszweck	249	203	77	342	92	38	168	22

Genehmigungszeitraum

Nichtwohngebäude wurden genehmigt im:								
II. Halbjahr 2017	1 017	68	553	3 090	24	416	2 555	20
I. Halbjahr 2017	902	106	530	3 922	117	235	865	11
II. Halbjahr 2016	692	77	369	1 728	70	151	536	22
I. Halbjahr 2016	557	309	299	1 301	188	131	437	88
Jahr 2015	690	196	357	1 818	8	151	1 063	1
2014 und früher	1 036	179	515	2 589	166	172	979	157

Jahr 2017

er Gebäude						Merkmal
unter Dach (rohbaufertig)			erloschene Baugenehmigungen			
Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	
zahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl		

Gebäudeart

6	245	82	2	30	106	Anstaltsgebäude
30	107	9	5	6	4	Büro- und Verwaltungsgebäude
56	464	-	14	88	-	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
341	1 454	9	93	868	4	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude
81	585	2	19	170	-	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude
114	627	3	32	661	3	Handels- und Lagergebäude
11	74	3	2	6	1	Hotels und Gaststätten
65	484	12	11	33	-	Sonstige Nichtwohngebäude
498	2 754	112	125	1 025	114	Nichtwohngebäude insgesamt

Bauherr

55	632	11	8	22	1	Öffentliche Bauherren
276	1 950	39	78	986	112	Unternehmen
49	447	-	15	89	-	dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei
102	843	5	26	678	-	Produzierendes Gewerbe
125	660	34	37	219	112	Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.
2	38	-	-	-	-	dar. Immobilienfonds
155	108	4	37	17	1	Private Haushalte
12	64	58	2	1	-	Organisationen ohne Erwerbszweck

Genehmigungszeitraum

24	33	-	5	34	1	Nichtwohngebäude wurden genehmigt im:
75	541	7	12	55	-	II. Halbjahr 2017
80	504	11	4	16	-	I. Halbjahr 2017
58	366	83	3	4	-	II. Halbjahr 2016
92	397	3	15	521	2	I. Halbjahr 2016
169	912	8	86	394	110	Jahr 2015
						2014 und früher

[Inhalt](#)**25. Bauabgänge insgesamt, Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung, nach der Raumstruktur sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Gebäude/ Gebäudeteile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	1	2	3
Chemnitz, Stadt	20	36	-	8	5
Erzgebirgskreis	101	261	4	34	52
Mittelsachsen	96	191	13	17	54
Vogtlandkreis	44	243	2	9	97
Zwickau	89	164	1	7	57
Dresden, Stadt	107	117	-	9	51
Bautzen	58	132	-	40	85
Görlitz	60	104	1	35	30
Meißen	57	28	-	-	19
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28	7	1	-	-
Leipzig, Stadt	88	13	-	2	2
Leipzig	32	38	-	7	18
Nordsachsen	55	72	1	6	30
Sachsen 2017	835	1 406	23	174	500
2016	1 058	2 012	87	428	774
2015	935	2 481	143	324	808
2014	1 147	2 329	166	257	746
2013	1 165	2 896	197	379	1 070
2012	1 165	3 800	99	768	1 416
2011	1 321	4 732	154	842	2 044
2010	1 307	4 508	80	1 008	1 613
2009	1 889	7 093	32	1 114	2 609
2008	1 615	7 306	131	1 522	2 166
2007	2 174	12 531	582	2 446	4 248
2006	2 052	9 336	136	1 443	3 742
2005	2 181	10 454	658	1 565	3 595
2004	3 468	13 193	828	1 678	4 654
2003	3 988	17 290	859	2 788	6 046
2002	3 506	12 307	620	1 760	4 221
2001	3 143	7 607	436	1 104	2 729
2000	3 332	3 987	134	657	1 344
1999	3 601	2 994	122	375	1 026
1998	3 437	2 726	43	363	971
1997	2 926	2 543	52	283	1 004
1996	2 702	2 430	75	387	950
1995	2 742	2 579	56	439	881
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	27	11	1	-	-
2 000 - 5 000	129	210	5	37	88
5 000 - 20 000	290	560	16	32	155
20 000 - 50 000	113	284	-	55	173
50 000 - 100 000	61	175	1	31	26
100 000 und mehr	215	166	-	19	58

Jahr 2017

Davon mit ... Wohnräumen					Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse
4	5	6	7 und mehr		
			Wohnungen	Wohnräume	
7	2	2	12	84	Chemnitz, Stadt
137	21	8	5	35	Erzgebirgskreis
71	26	6	4	28	Mittelsachsen
82	40	10	3	26	Vogtlandkreis
15	53	28	3	26	Zwickau
35	16	3	3	25	Dresden, Stadt
-	1	5	1	12	Bautzen
18	13	4	3	21	Görlitz
2	3	2	2	14	Meißen
3	1	2	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
3	1	1	4	31	Leipzig, Stadt
2	3	6	2	17	Leipzig
30	4	-	1	7	Nordsachsen
405	184	77	43	326	Sachsen 2017
449	140	88	46	371	2016
719	387	58	42	319	2015
744	341	40	35	267	2014
809	344	68	29	208	2013
1 102	305	88	22	176	2012
1 238	334	83	37	270	2011
1 169	529	61	48	358	2010
2 263	780	224	71	526	2009
2 245	960	245	37	271	2008
3 726	1 366	112	51	391	2007
3 000	890	79	46	355	2006
3 444	916	150	126	924	2005
4 087	1 418	369	159	1 226	2004
5 189	1 835	413	160	1 234	2003
4 246	1 145	195	120	930	2002
2 334	691	183	130	1 018	2001
1 170	455	120	107	831	2000
903	333	144	91	725	1999
782	308	146	113	855	1998
715	295	116	78	599	1997
688	196	89	45	351	1996
716	280	135	72	546	1995
					Gemeinden von ... bis
					unter ... Einwohner
1	5	3	1	7	unter 2 000
51	23	4	2	14	2 000 - 5 000
236	77	29	15	118	5 000 - 20 000
43	1	10	2	14	20 000 - 50 000
29	59	25	4	33	50 000 - 100 000
45	19	6	19	140	100 000 und mehr

[Inhalt](#)

**26. Bauabgänge im Wohnbau nach Gebäudearten, Eigentümern,
Baujahren und Abgangsursachen**
Jahr 2017

Merkmal	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäudeteile	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohnungen		Nutzfläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²			
Gebäudeart						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	92	92	99	24
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	32	64	59	17
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	x	x	132	1 102	653	163
Wohnheime	2	9	2	13	9	2
Wohngebäude insgesamt	273	846	258	1 271	820	206
Eigentümer						
Öffentliche Eigentümer	30	127	29	220	123	31
Unternehmen	106	481	104	771	472	115
dav. Wohnungsunternehmen	73	389	71	661	380	77
Immobilienfonds	2	3	2	6	3	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	31	89	31	104	89	38
Private Haushalte	135	237	123	278	223	60
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	2	2	2	0
Baujahr						
vor 1919	109	257	98	305	238	67
1919 bis 1948	52	108	49	143	102	28
1949 bis 1978	58	259	57	488	258	48
1979 bis 1986	24	109	24	171	109	30
1987 bis 1990	22	92	22	141	92	23
1991 bis 1995	8	21	8	23	21	10
1996 bis 2010	-	-	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-
Abgangsursache						
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	x	x	9	37	24	6
Schaffung von Freiflächen	x	x	80	594	364	73
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	x	x	63	108	88	20
Errichtung eines neuen Nichtwohn- gebäudes	x	x	7	16	11	4
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	x	x	5	27	18	4
Außergewöhnliches Ereignis (z.B. Brand)	x	x	8	30	24	3
Sonstige Gründe	x	x	37	310	167	50
Nutzungsänderung ¹⁾	x	x	49	149	125	46

1) mit und ohne Baumaßnahme

[Inhalt](#)**27. Bauabgänge im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Eigentümern,****Baujahren und Abgangsursachen**

Jahr 2017

Merkmal	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäudeteile	Nutz- fläche	Ge- bäude	Nutz- fläche	Wohnungen	
					ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Gebäudeart						
Anstaltsgebäude	16	193	16	193	2	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	79	695	73	644	48	34
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	116	281	101	249	12	10
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	288	1 746	266	1 696	18	15
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	110	957	107	938	12	10
Handels- und Lagergebäude	86	562	78	539	2	2
Hotels und Gaststätten	22	84	20	82	3	2
Sonstige Nichtwohngebäude	63	667	55	619	9	12
Nichtwohngebäude insgesamt	562	3 582	511	3 401	89	75
Eigentümer						
Öffentliche Eigentümer	100	1 069	87	978	10	9
Unternehmen	151	1 430	138	1 387	28	18
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	7	50	4	31	2	1
Produzierendes Gewerbe	20	151	17	141	1	1
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	124	1 229	117	1 215	25	17
dar. Immobilienfonds	9	102	9	102	1	1
Private Haushalte	298	997	274	951	50	47
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	85	12	85	1	1
Baujahr						
vor 1919	134	950	119	884	26	18
1919 bis 1948	73	355	61	336	3	3
1949 bis 1978	155	1 058	138	995	16	13
1979 bis 1986	43	231	39	222	3	3
1987 bis 1990	72	431	70	415	16	14
1991 bis 1995	70	472	70	472	25	23
1996 bis 2010	13	84	12	77	-	-
2011 und später	2	1	2	1	-	-
Abgangsursache						
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	x	x	10	55	3	3
Schaffung von Freiflächen	x	x	90	778	3	4
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	x	x	40	276	5	3
Errichtung eines neuen Nichtwohn- gebäudes	x	x	61	424	-	-
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	x	x	4	116	-	-
Außergewöhnliches Ereignis (z.B. Brand)	x	x	11	45	3	1
Sonstige Gründe	x	x	40	207	10	5
Nutzungsänderung ¹⁾	x	x	255	1 500	65	59

1) mit und ohne Baumaßnahme

[Inhalt](#)**28. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember
nach der Raumstruktur sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Ins- gesamt	Davon mit ... Wohnräumen					
		1	2	3	4	5	6
Anzahl							
Chemnitz, Stadt	154 307	7 272	25 089	51 873	44 919	14 826	5 940
Erzgebirgskreis	197 435	2 705	13 970	54 704	62 957	32 917	17 133
Mittelsachsen	180 345	4 365	14 981	46 213	54 196	29 896	17 087
Vogtlandkreis	143 556	3 987	14 207	39 602	42 383	23 080	11 634
Zwickau	194 191	5 631	20 706	58 129	55 898	28 200	14 731
Dresden, Stadt	304 380	19 216	38 867	92 022	95 599	37 009	13 341
Bautzen	163 300	2 996	11 550	38 315	48 339	28 538	18 446
Görlitz	155 535	2 768	14 592	40 189	46 407	24 941	15 332
Meißen	136 420	2 830	12 095	35 193	39 251	22 897	13 565
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	136 466	2 563	12 549	36 797	39 927	22 081	12 816
Leipzig, Stadt	336 885	17 038	48 071	110 703	103 030	37 645	12 214
Leipzig	143 090	2 668	11 953	34 581	40 607	25 871	15 317
Nordsachsen	110 093	1 555	7 631	26 125	33 470	20 239	11 845
Sachsen 2017	2 356 003	75 594	246 261	664 446	706 983	348 140	179 401
2016	2 347 833	74 433	244 938	663 950	705 794	346 435	178 157
2015	2 339 386	73 303	244 409	663 379	704 648	344 315	176 542
2014	2 333 896	72 824	243 632	663 083	704 222	343 009	175 385
2013	2 328 770	72 497	243 260	663 256	703 725	341 569	173 966
2012	2 325 863	72 065	243 103	663 756	704 151	340 477	172 934
2011	2 324 242	71 192	243 519	665 046	704 593	339 490	172 053
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner							
unter 2 000	63 682	506	2 758	11 602	16 222	13 793	10 242
2 000 - 5 000	286 213	3 049	15 264	61 682	78 686	57 582	38 898
5 000 - 20 000	738 248	14 528	60 869	190 637	221 752	124 151	71 600
20 000 - 50 000	337 050	8 249	35 412	100 248	107 991	48 069	21 357
50 000 - 100 000	135 238	5 736	19 931	45 679	38 784	15 065	5 809
100 000 und mehr	795 572	43 526	112 027	254 598	243 548	89 480	31 495

1) Fortschreibung basierend auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Jahr 2017

7 oder mehr		Wohnräume	Wohnfläche	Darunter Nichtwohngebäude		Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse
Wohnungen	Wohnräume			Wohnungen	Wohnfläche	
			100 m ²	Anzahl	100 m ²	
4 388	34 695	537 210	104 858	2 748	2 134	Chemnitz, Stadt
13 049	102 531	816 499	149 015	8 601	6 843	Erzgebirgskreis
13 607	107 829	749 581	138 634	7 134	5 574	Mittelsachsen
8 663	68 262	574 205	109 127	5 839	4 672	Vogtlandkreis
10 896	86 095	760 503	144 748	7 374	5 607	Zwickau
8 326	66 240	1 086 743	212 528	5 519	4 199	Dresden, Stadt
15 116	119 029	706 792	134 191	5 719	4 672	Bautzen
11 306	89 186	644 030	123 752	5 603	4 529	Görlitz
10 589	84 019	569 497	109 521	4 805	3 922	Meißen
9 733	76 748	561 809	107 131	5 111	3 970	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8 184	64 944	1 183 862	235 819	7 397	5 707	Leipzig, Stadt
12 093	95 976	609 978	118 700	4 262	3 442	Leipzig
9 228	72 625	473 962	90 867	4 143	3 096	Nordsachsen
135 178	1 068 179	9 274 671	1 778 891	74 255	58 368	Sachsen 2017
134 126	1 059 774	9 240 226	1 769 486	73 768	58 119	2016
132 790	1 049 183	9 200 860	1 759 080	73 083	57 822	2015
131 741	1 040 240	9 173 820	1 751 511	72 946	57 752	2014
130 497	1 030 273	9 145 599	1 743 728	72 788	57 607	2013
129 377	1 021 418	9 127 550	1 738 089	72 596	57 498	2012
128 349	1 013 180	9 114 688	1 733 802	72 376	57 418	2011
						Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner
8 559	67 572	303 705	57 853	2 340	1 937	unter 2 000
31 052	244 799	1 299 464	246 158	10 870	8 912	2 000 - 5 000
54 711	431 559	3 077 099	579 628	28 546	22 642	5 000 - 20 000
15 724	124 885	1 305 153	246 927	12 467	9 483	20 000 - 50 000
4 234	33 485	481 435	95 121	4 368	3 353	50 000 - 100 000
20 898	165 879	2 807 815	553 205	15 664	12 041	100 000 und mehr

[Inhalt](#)**29. Wohnungen in Wohngebäuden am 31. Dezember nach Gebäudearten****sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾**

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt			1 Wohnung		2 Wohnungen	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Woh- nungen
			100 m ²				
Chemnitz, Stadt	32 496	151 559	102 723	15 551	17 591	3 575	7 150
Erzgebirgskreis	80 753	188 834	142 172	41 318	43 401	20 538	41 076
Mittelsachsen	77 566	173 211	133 060	48 237	51 423	13 620	27 240
Vogtlandkreis	57 810	137 717	104 455	33 886	35 699	11 260	22 520
Zwickau	71 439	186 817	139 141	38 650	42 006	13 984	27 968
Dresden, Stadt	58 126	298 861	208 329	26 721	32 081	5 528	11 056
Bautzen	77 708	157 581	129 519	53 187	58 883	13 250	26 500
Görlitz	67 376	149 932	119 223	44 710	48 094	10 369	20 738
Meißen	58 153	131 615	105 598	37 630	42 385	9 357	18 714
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	57 865	131 355	103 161	36 129	39 670	10 116	20 232
Leipzig, Stadt	60 577	329 488	230 112	29 530	34 742	3 423	6 846
Leipzig	69 352	138 828	115 258	49 025	55 480	9 193	18 386
Nordsachsen	53 365	105 950	87 772	37 909	42 224	7 446	14 892
Sachsen 2017	822 586	2 281 748	1 720 524	492 483	543 676	131 659	263 318
2016	818 992	2 274 065	1 711 367	489 352	539 011	131 431	262 862
2015	814 714	2 266 303	1 701 258	485 629	533 423	131 151	262 302
2014	811 467	2 260 950	1 693 758	482 758	529 149	130 946	261 892
2013	807 852	2 255 982	1 686 121	479 583	524 345	130 670	261 340
2012	804 728	2 253 267	1 680 591	476 682	519 971	130 467	260 934
2011	802 078	2 251 866	1 676 385	474 119	516 092	130 294	260 588
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner							
unter 2 000	42 184	61 342	55 916	30 645	33 087	8 462	16 924
2 000 - 5 000	163 921	275 343	237 246	111 097	120 563	33 595	67 190
5 000 - 20 000	325 747	709 702	556 986	203 491	221 369	59 451	118 902
20 000 - 50 000	106 482	324 583	237 444	59 393	66 394	14 107	28 214
50 000 - 100 000	33 053	130 870	91 768	16 055	17 849	3 518	7 036
100 000 und mehr	151 199	779 908	541 164	71 802	84 414	12 526	25 052

1) Fortschreibung basierend auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Jahr 2017

Davon mit							Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse
3 und mehr Wohnungen				Wohnheime			
Wohn- fläche	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	
100 m ²	Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²	
5 941	13 350	127 092	78 822	20	1 766	369	Chemnitz, Stadt
31 523	18 872	106 191	67 121	25	249	127	Erzgebirgskreis
21 659	15 658	96 549	59 532	51	1 185	446	Mittelsachsen
17 819	12 649	80 803	50 752	15	508	186	Vogtlandkreis
22 161	18 768	119 096	74 518	37	1 103	457	Zwickau
10 025	25 784	254 662	164 136	93	6 422	2 087	Dresden, Stadt
21 921	11 242	77 285	48 409	29	609	307	Bautzen
17 151	12 263	83 713	53 691	34	771	288	Görlitz
15 938	11 139	74 533	47 020	27	738	256	Meißen
16 430	11 587	74 418	46 840	33	576	221	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
6 049	27 542	287 237	187 185	82	5 875	2 137	Leipzig, Stadt
15 444	11 117	71 087	44 183	17	330	151	Leipzig
12 710	7 998	52 909	32 760	12	240	78	Nordsachsen
214 770	197 969	1 505 575	954 967	475	20 372	7 111	Sachsen 2017
214 177	197 762	1 502 180	951 316	447	19 671	6 862	2016
213 412	197 506	1 499 429	947 836	428	18 943	6 586	2015
212 856	197 342	1 497 605	945 240	421	18 695	6 513	2014
212 147	197 188	1 496 834	943 262	411	18 225	6 367	2013
211 592	197 172	1 497 673	942 746	407	17 978	6 282	2012
211 102	197 271	1 499 672	943 046	394	17 487	6 145	2011
							Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner
13 646	3 069	13 646	9 118	8	127	64	unter 2 000
53 942	19 209	96 755	62 607	20	301	134	2 000 - 5 000
95 496	62 662	384 396	238 900	143	2 913	1 222	5 000 - 20 000
23 602	32 897	235 083	146 751	85	1 893	697	20 000 - 50 000
6 069	13 456	106 704	67 448	24	1 075	401	50 000 - 100 000
22 015	66 676	668 991	430 143	195	14 063	4 593	100 000 und mehr

[Inhalt](#)**30. Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾**

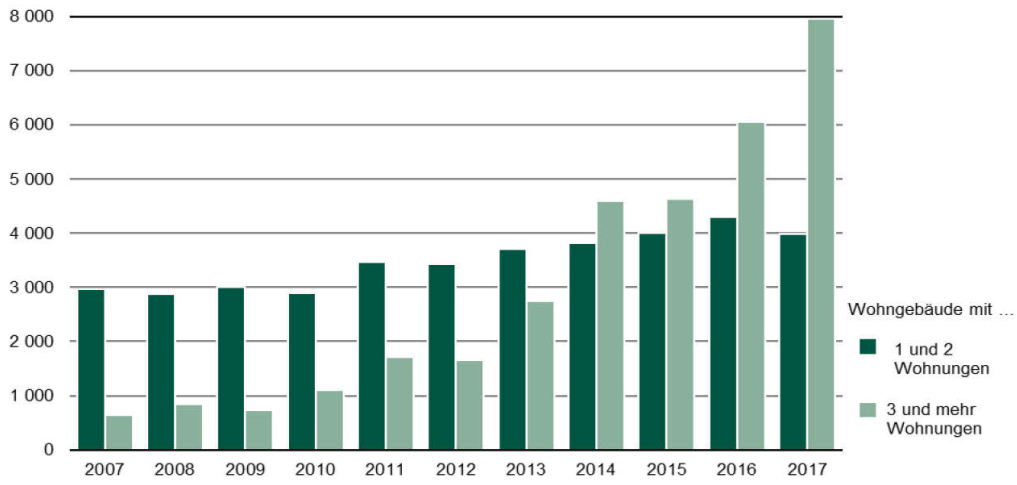
- Strukturdaten -

Jahr 2017

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Wohnungen		Wohnfläche			Wohnräume		
	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	ins-gesamt	je Wohnung	je Einwohner	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		100 m ²	m ²		Anzahl		
Chemnitz, Stadt	154 307	626	104 858	68,0	42,5	537 210	3,5	2,2
Erzgebirgskreis	197 435	579	149 015	75,5	43,7	816 499	4,1	2,4
Mittelsachsen	180 345	584	138 634	76,9	44,9	749 581	4,2	2,4
Vogtlandkreis	143 556	624	109 127	76,0	47,4	574 205	4,0	2,5
Zwickau	194 191	606	144 748	74,5	45,1	760 503	3,9	2,4
Dresden, Stadt	304 380	555	212 528	69,8	38,7	1 086 743	3,6	2,0
Bautzen	163 300	538	134 191	82,2	44,2	706 792	4,3	2,3
Görlitz	155 535	605	123 752	79,6	48,1	644 030	4,1	2,5
Meißen	136 420	560	109 521	80,3	45,0	569 497	4,2	2,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	136 466	556	107 131	78,5	43,7	561 809	4,1	2,3
Leipzig, Stadt	336 885	583	235 819	70,0	40,8	1 183 862	3,5	2,0
Leipzig	143 090	554	118 700	83,0	46,0	609 978	4,3	2,4
Nordsachsen	110 093	556	90 867	82,5	45,9	473 962	4,3	2,4
Sachsen 2017	2 356 003	577	1 778 891	75,5	43,6	9 274 671	3,9	2,3
2016	2 347 833	575	1 769 486	75,4	43,3	9 240 226	3,9	2,3
2015	2 339 386	573	1 759 080	75,2	43,1	9 200 860	3,9	2,3
2014	2 333 896	576	1 751 511	75,0	43,2	9 173 820	3,9	2,3
2013	2 328 770	576	1 743 728	74,9	43,1	9 145 599	3,9	2,3
2012	2 325 863	574	1 738 089	74,7	42,9	9 127 550	3,9	2,3
2011	2 324 242	573	1 733 802	74,6	42,8	9 114 688	3,9	2,2
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner								
unter 2 000	63 682	502	57 853	90,8	45,6	303 705	4,8	2,4
2 000 - 5 000	286 213	508	246 158	86,0	43,7	1 299 464	4,5	2,3
5 000 - 20 000	738 248	593	579 628	78,5	46,5	3 077 099	4,2	2,5
20 000 - 50 000	337 050	601	246 927	73,3	44,0	1 305 153	3,9	2,3
50 000 - 100 000	135 238	639	95 121	70,3	45,0	481 435	3,6	2,3
100 000 und mehr	795 572	581	553 205	69,5	40,4	2 807 815	3,5	2,1

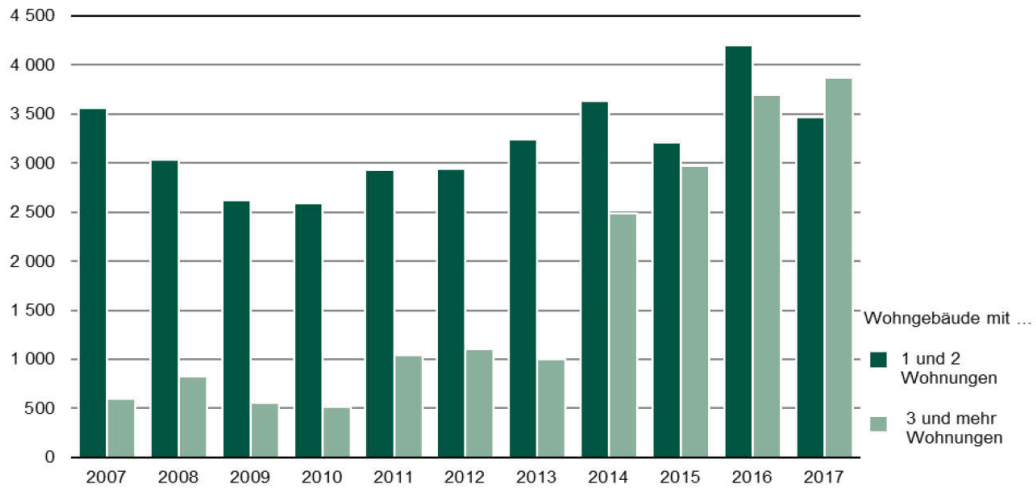
1) Fortschreibung basierend auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
Bezugswert Einwohner Stand 30.06.2017.

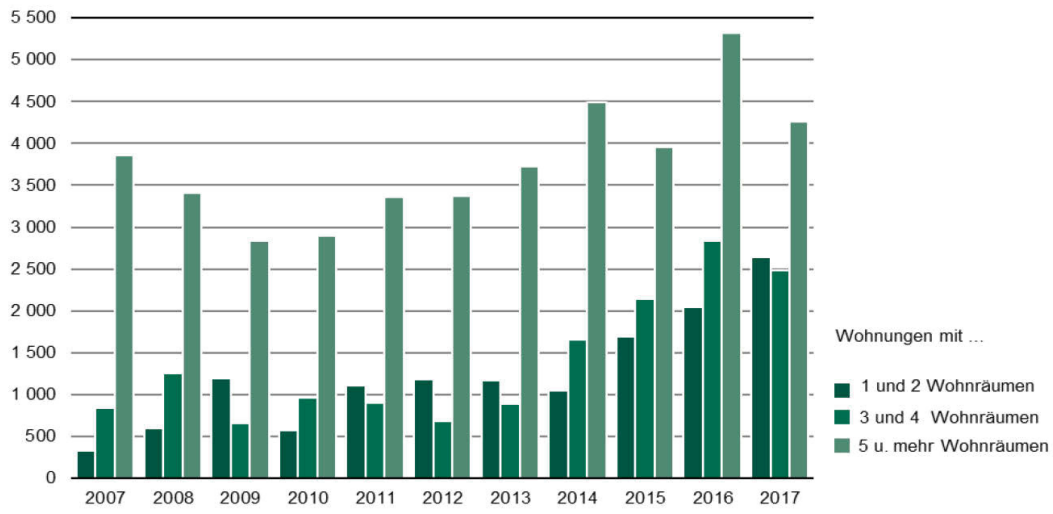
Abb. 1 Baugenehmigungen von Wohnungen in neuen Wohngebäuden ab 2007 nach Gebäudearten

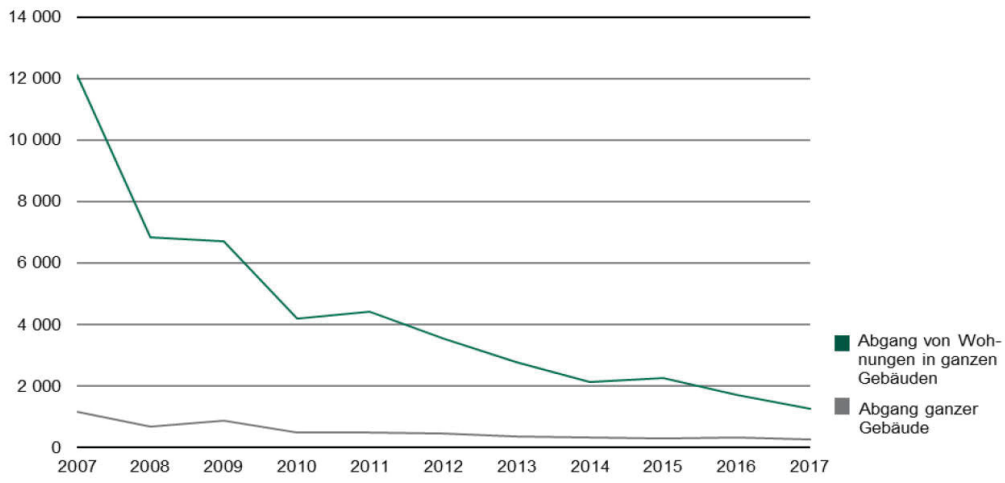


[Inhalt](#)

Abb. 2 Baufertigstellungen von Wohnungen in neuen Wohngebäuden ab 2007 nach Gebäudearten

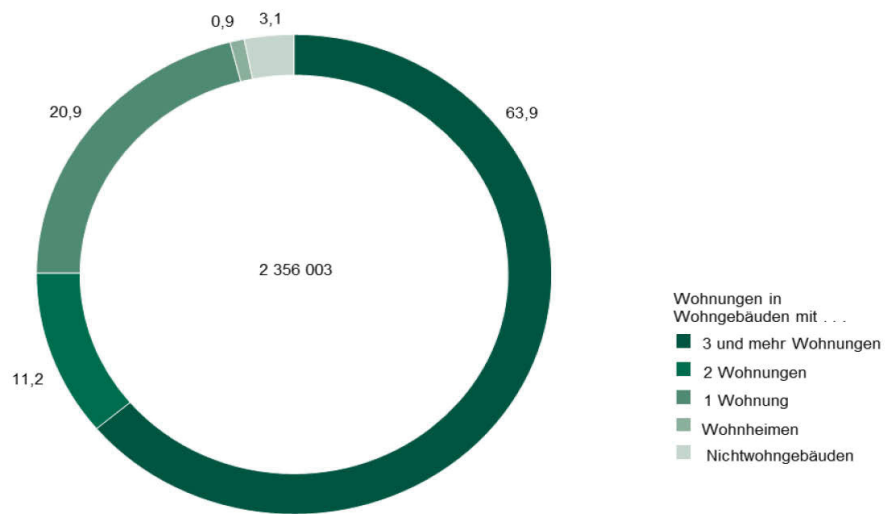


[Inhalt](#)
Abb. 3 Fertig gestellte Wohnungen ab 2007 nach der Raumstruktur


[Inhalt](#)**Abb. 4 Bauabgänge im Wohnbau ab 2007**

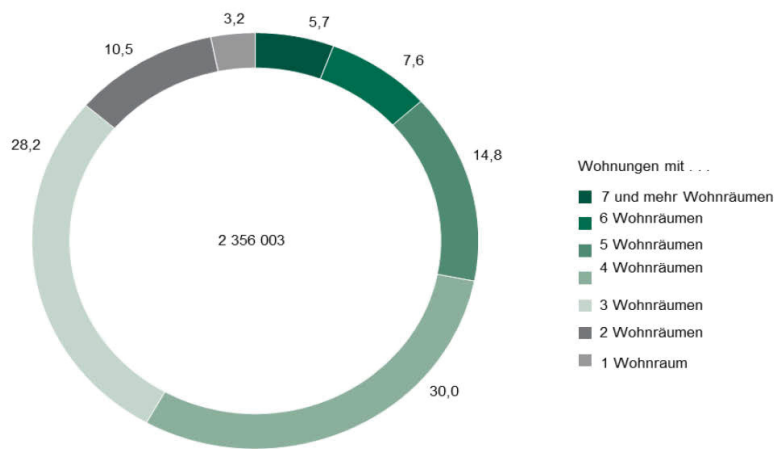
[Inhalt](#)

Abb. 5 Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Gebäudearten
in Prozent



[Inhalt](#)

Abb. 6 Wohnungsbestand am 31. Dezember nach Anzahl der Räume in Prozent



Statistik der Baugenehmigungen



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 16/09/2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611-754740

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- Grundgesamtheit: genehmigungspflichtige Baumaßnahmen
 - Erhebungsgegenstand: Gebäude
 - Räumliche Abdeckung: Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder, Bundesländer (Kreise und Gemeinden bei den Statistischen Ämtern der Länder)
 - Berichtszeitraum: Monat
 - Periodizität: monatlich
 - Rechtsgrundlagen: Hochbaustatistikgesetz, Bundesstatistikgesetz, EEWärmeG, Verordnung (EG) Nr. 1165/98 in der jeweils gültigen Fassung
 - Geheimhaltung: Die Geheimhaltung erfolgt gemäß den Vorschriften des § 16 Bundesstatistikgesetz. Als primäres Geheimhaltungsverfahren wird die p%-Regel eingesetzt.
 - Qualitätsmanagement: Qualitätssicherung und -bewertung durch Arbeitsgruppen
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- Inhalte der Statistik: Zu den Inhalten der Statistik der Baugenehmigungen gehören die Erhebungsmerkmale wie die Art der Bautätigkeit, die Angaben zum Gebäude, die Größe des Bauvorhabens sowie die veranschlagten Kosten des Bauwerks. Berichtspflichtige für die Statistik der Baugenehmigungen sind alle diejenigen, die eine Baugenehmigung beantragen.
 - Nutzerbedarf: Genutzt zur kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Immobilienmarkt.
 - Nutzerkonsultation: Über Fachausschüsse, Arbeitskreise, Arbeitsgruppen
- 3 Methodik** **Seite 6**
- Konzept der Datengewinnung: Vollerhebung mit Auskunftspflicht bei den Bauherren und Bauaufsichtsbehörden
 - Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Der Bauherr füllt bei Antragstellung einer Baugenehmigung den Statistikbogen aus und gibt diesen mit dem Antrag beim Bauamt ab. Die Bauämter leiten die Statistikbögen an die Statistischen Ämter der Länder weiter. Dort werden die Daten ausgewertet, geprüft, zu Summensätzen aggregiert und im Anschluss an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.
 - Beantwortungsaufwand: Im Rahmen der Messung der Bürokratiekosten in Deutschland wurde ein Wert von 12 Minuten je einmaliger Meldung ermittelt. Damit ergaben sich 2010 Bürokratiekosten von 1,67 Millionen Euro. Seit dem Berichtsjahr 2012 wurde der Fragebogen um die Merkmale zur erneuerbaren Energie wie z. B. primäre und sekundäre Energieverwendung zur Heizung und Warmwasseraufbereitung ergänzt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- Aktualität: Die Veröffentlichung erfolgt 8 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums
 - Pünktlichkeit: Die Veröffentlichungstermine konnten bisher immer eingehalten werden.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Daten sind EU-weit vergleichbar; es liegen vergleichbare Bundes- und Landesergebnisse vor.
 - Zeitliche Vergleichbarkeit: Es liegen Ergebnisse für das Frühere Bundesgebiet seit 1952 vor. Die zeitliche Vergleichbarkeit für das frühere Bundesgebiet und die Neuen Länder einschl. Berlin ist seit 1991 gegeben.
- 7 Kohärenz** **Seite 8**
- Statistikübergreifende Kohärenz: Die statistikübergreifende Kohärenz ist für die Statistik der Baugenehmigungen, die Statistik der Baufertigstellungen, die Statistik des Bauüberhangs, die Statistik des Bauabgangs sowie für die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestands gegeben.
 - Statistikinterne Kohärenz: ist gegeben
 - Input für andere Statistiken: Die Ergebnisse der Statistik der Baugenehmigungen finden in der VGR Verwendung.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 8**
- Verbreitungswege: [Fachserie 5 Reihe 1](#)

[Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft](#)

[GENESIS Online Baugenehmigungen](#)

- Methodenpapier: "Informationen zur Bautätigkeit (Fragebogen, Erläuterungen, Tabellenprogramm)" kann über das Kontaktformular angefordert werden.
- Richtlinien der Verbreitung: Daten sind frei zugänglich

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- Keine.

Seite 9

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle genehmigungspflichtigen oder ihnen gleich gestellte Baumaßnahmen (siehe auch 3.1).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungsgegenstand ist das Gebäude.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland (ab 1991), früheres Bundesgebiet (ab 1952), neue Länder und Berlin (ab 1991), Bundesländer. Bis einschließlich 2005 wurde Berlin-West dem Gebietsstand des Früheren Bundesgebietes zugerechnet, danach den neuen Ländern und Berlin.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist jeweils der Monat, in dem die Baugenehmigung erteilt wird.

1.5 Periodizität

Es liegt seit 1952 eine monatliche Zeitreihe ohne Bruch vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 1165/98 vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrecht: Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestands (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
- Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658) in der jeweils geltenden Fassung
- Landesrecht: Landesbauordnungen der Länder.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

In Übereinstimmung mit dem § 16 Bundesstatistikgesetz werden die erhobenen Angaben geheim gehalten. Nur in Ausnahmefällen dürfen Angaben übermittelt werden; diese sind ausdrücklich gesetzlich geregelt. Entsprechend dem HBauStatG ist z. B. die Übermittlung von Angaben an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen auch dann zulässig, wenn diese in Tabellenfeldern nur einen einzigen Fall ausweisen. In keinem Fall ist jedoch die Nennung des Namens des Bauherrn erlaubt. Für Personen, die Empfänger von Angaben sind, besteht die Pflicht zur Geheimhaltung.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Bauherren zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, bei denen die Angaben von einem oder zwei Bauherren das Ergebnis so maßgeblich bestimmen, dass die beiden Bauherren mithilfe des Ergebnisses die Angaben des jeweils anderen sehr genau abschätzen können. Die zu sperrenden Tabellenfelder werden nach der p%-Regel festgelegt. Die p%-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Bauherren sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität sowie zur Qualitätsverbesserung werden in den regelmäßig stattfindenden Referentenbesprechungen sowie in den Besprechungen der Arbeitsgruppe Baustatistiken immer wieder verschiedene Aspekte der Datenaufbereitung, von der Datengewinnung bis hin zur Datenveröffentlichung, betrachtet.

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Statistik der Baugenehmigungen werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern der Länder auf regelmäßigen Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Statistik der Baugenehmigungen ist in ein System von Statistiken im Bereich Bauen integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Statistik der Baugenehmigungen ist als hoch zu bewerten. Neben den durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung werden die Angaben in den Statistischen Ämtern der Länder geprüft, zu Summensätzen aggregiert, dann an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort erneut geprüft.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Baugenehmigung gehört die Erfassung der Angaben zur wirtschaftssystematischen Zuordnung des Bauherrn, Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit, Angaben zur Größe des Bauwerkes, zur Heizungsart und Heizenergie, veranschlagte Baukosten sowie seit dem Jahr 2012 die Angaben zur Warmwasserbereitung, Lüftung/Kühlung und Angaben zum EEWärmeG.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Zur Gewährleistung einer einheitlichen Zuordnung und Abgrenzung von Begriffen gilt für die Statistik der Baugenehmigungen die Systematik der Bauwerke ([Systematik der Bauwerke](#)).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die wichtigste Unterscheidung des Erhebungsmerkmals Gebäude ist die Trennung in Wohn- und Nichtwohngebäude. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Fläche Wohnzwecken dienen. Dementsprechend sind Nichtwohngebäude durch einen über 50%igen Anteil der Fläche an der Nutzfläche gekennzeichnet. Darüber hinaus werden in allen Tabellen die Zahl der Wohnungen in den Gebäuden, die Flächen und der Rauminhalt dargestellt.

Erhebungseinheit ist das Gebäude bzw. die Baumaßnahme. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst. Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Als Gebäude gelten nach der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dergleichen, die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht zu den Gebäuden gerechnet.

Vollgeschosse sind Geschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 20 Absatz 1 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten in der Regel nicht als Vollgeschosse. Soweit in einer Landesbauordnung keine Definition der Vollgeschosse erfolgt, gelten als Vollgeschosse im Sinne der Bautätigkeitsstatistik Geschosse, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m haben.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfasst. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn Geschoss hohe oder Raum breite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Dazu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht.

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Bei der verwendeten Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. Entsprechendes gilt für die sekundäre Energie. Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizungssystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen, ist bei der primär verwendeten Heizenergie "keine" anzugeben. Dies trifft beispielsweise für sogenannte Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser zu.

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche) gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche (ohne Wohnfläche), der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Der Rauminhalt von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche rechnen ebenfalls dazu.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll.

Ein Einzelhaus ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein.

Ein Doppelhaus besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauer) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein.

Doppelhaushälften werden als separate Gebäude nachgewiesen.

Ein gereihtes Haus ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Die einzelnen Gebäude können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Entscheidend für die Zuordnung "gereihtes Haus" (Reihenhaus) ist die Begrenzung dieser Gebäude durch die Baugrundstücke, d. h. eine Gebäudeteilseite muss unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegen. Bei Gebäuden ohne separaten Garagenteil bilden die Gebäudegrenzen beidseitig die Grundstücksgrenzen. Die Reiheneckhäuser, die in vielen Fällen auf größeren Grundstücksanteilen errichtet wurden, werden ebenfalls zu den gereihten Häusern gerechnet.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume u. s. w.).

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik der Baugenehmigungen dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Immobilienmarkt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Statistik der Baugenehmigungen sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten/Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

In Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen steht die Statistik der Baugenehmigungen als Teil der Bautätigkeitsstatistiken im fortwährenden Dialog mit den Nutzerinnen und Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Baugenehmigungen ist eine Totalerhebung. Die Daten werden im Fall des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens sowohl aus den Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren gewonnen. Der Bauherr füllt bei Antragstellung einer Baugenehmigung den Statistikbogen aus und gibt diesen beim Bauamt ab. Die Bauämter leiten die Statistikbögen an die Statistischen Ämter der Länder weiter. Diesen Statistikbogen können die Auskunftspflichtigen über einen Papierfragebogen oder im Internet über das Verfahren BT-online ausfüllen. Die gewonnenen Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder gesammelt, auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Hierzu erfolgen bei den Auskunftspflichtigen Rückfragen sowie technische Plausibilitätsverfahren. Im Anschluss werden die Daten von den Statistischen Ämtern der Länder zu Summensätzen aggregiert und an das Statistische Bundesamt weiter geleitet.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die im Erhebungsvordruck Baugenehmigungen genannten Angaben werden direkt an das zuständige Statistische Landesamt gemeldet. Dabei besteht für alle Bauaufsichtsbehörden/Bauherren die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet über das Verfahren BT-online auszufüllen. Die gewonnenen Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder gesammelt. Dabei sind die Berichtswege in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich, da diese durch die jeweilige Landesbauordnung beeinflusst sein können. Die Fragebogen der Länder können aufgrund des jeweils gültigen

Landesrechts variieren. Vom Statistischen Amt des Landes werden die ermittelten Ergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter geleitet.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, entfällt eine Hochrechnung.

Die aus den Papierfragebogen sowie über das Verfahren BT-online gewonnenen Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder auf Vollständigkeit und Fehler geprüft. Sollten Angaben zu einzelnen Merkmalen fehlen, werden diese bei den Bauherren/Bauaufsichtsbehörden von den Statistischen Ämtern der Länder nachgefragt oder über gebäudespezifische Vergleichswerte ermittelt. Im Anschluss erfolgen eine Aufsummierung zu Landesergebnissen und Übermittlung an das Statistische Bundesamt, das Bundesergebnisse erstellt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- und Saisonbereinigungs- oder andere Analyseverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland wurde ein Wert von 12 Minuten je einmaliger Meldung ermittelt. Damit ergaben sich 2010 Bürokratiekosten von 1,67 Millionen Euro. Seit dem Berichtsjahr 2012 wurde der Fragebogen um die Merkmale zur erneuerbaren Energie wie z. B. primäre und sekundäre Energieverwendung zur Heizung und Warmwasserbereitung ergänzt. Diese zusätzliche Merkmale haben die Ausfülldauer verlängert.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Statistik der Baugenehmigungen handelt es sich um eine Totalerhebung. Zur Beantragung einer Baugenehmigung muss ein Statistikbogen ausgefüllt werden, so dass alle Baugenehmigungen und ihnen gleich gestellte Baumaßnahmen erfasst werden. Die Genauigkeit ist dementsprechend hoch. Monatlich werden durchschnittlich über 20 000 Bauanträge gestellt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da die Statistik der Baugenehmigungen eine Totalerhebung darstellt, d. h. keine Stichprobe ist, gibt es auch keine stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen Antwortausfälle. Antwortausfälle gibt es bei den Baugenehmigungen nicht, da ohne Ausfüllen des Statistikbogens keine Baugenehmigung erteilt wird.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Für die Statistik der Baugenehmigungen werden keine Revisionen durchgeführt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Es werden keine Revisionen durchgeführt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Es werden keine Revisionen durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse sind endgültige Monatsergebnisse und werden ca. 8 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums veröffentlicht.

Im 2. Quartal des Folgejahres werden die endgültigen Jahresergebnisse veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistik der Baugenehmigungen ist pünktlich.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Daten der Baugenehmigungen lassen sich EU-weit vergleichen. Die räumliche Vergleichbarkeit liegt seit dem Berichtsjahr 1991 auch für die Gebietsstände Früheres Bundesgebiet und Neue Länder einschl. Berlin vor.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist gegeben. Daten für das Frühere Bundesgebiet liegen seit 1952 vor; Daten für die Neuen Länder seit 1991.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Alle im Bereich des Hochbaustatistikgesetzes anfallenden Statistiken sind miteinander verknüpft. Die Statistik der Baugenehmigungen stellt die Ausgangsgröße dar, an die die anderen Bautätigkeitsstatistiken anknüpfen. Die Statistik der Baufertigstellungen ist unter Verwendung einer Identifikationsnummer direkt an die der Baugenehmigungen gekoppelt und beinhaltet als Erhebungsmerkmal nur das Datum der Baufertigstellung. Alle anderen Daten werden aus dem Genehmigungsbogen übernommen und müssen so nicht noch einmal erhoben werden. Dabei sind zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen nachzuweisen. Die Statistik der Baufertigstellung ist eine wesentliche Grundlage zur Fortschreibung des Wohnungsbestands wie auch die Statistik des Bauabgangs. Die Bauüberhangsstatistik hingegen stellt das Bindeglied zwischen der Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsmeldung dar. Die Erhebung des Bauüberhangs ist für jedes am Jahresende noch nicht begonnene bzw. bereits im Bau befindliche Gebäude zu erstellen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Bautätigkeitsstatistiken sind intern kohärent.

Monatsergebnisse werden einzeln und kumuliert veröffentlicht. Die kumulierten Daten Januar bis Dezember stellen ein erstes Jahresergebnis dar. Die einzelnen Monate werden nicht mehr revidiert. Im 2. Quartal des Folgejahres wird dann aus dem Einzelmateriale der 12 Monate (das unter Umständen Korrekturen enthält) ein endgültiges Jahresergebnis erstellt. Daher kann das endgültige Jahresergebnis von der Summe der Monatsergebnisse abweichen.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Statistik der Baugenehmigungen dienen als Input für die Berechnung der Bauinvestitionen der VGR.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen erfolgen monatlich.

Veröffentlichungen

[Fachserie 5 Reihe 1](#)

[Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft](#)

[Statistik-Portal Bautätigkeit](#)

Online-Datenbank

Der Zugriff auf die Daten der Baugenehmigungen ist über [GENESIS_Online Baugenehmigungen](#) (EVAS 31111) möglich.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung nach § 16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen für ihr Bundesland relevante Daten.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden und Dokumentation der Bautätigkeitsstatistiken geben die "Informationen zur Bautätigkeit" (Fragebogen, Erläuterungen, Tabellenprogramm). Dieses Methodenpapier kann über das Kontaktformular angefordert werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Statistik der Baugenehmigungen ist im Veröffentlichungskalender aufgeführt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

- entfällt -

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Daten der Baugenehmigungen werden im Internet unter www.destatis.de sowie in der Datenbank Genesis (EVAS 31111) veröffentlicht und sind für alle Nutzer frei zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.